

MUSEEN & AUSSTELLUNGSORTE

MUSEUMS AND EXHIBITION SITES

MUSEUMSUFERFRANKFURT

museumsuferfrankfurt.de

Maria Furtwängler, Tatort-Kommissarin

Frankfurter Allgemeine

ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND



Deutschland in Sicherheitsrat wählt

Die Bundesregierung hat sich heute für die Wahl Deutschlands in den Sicherheitsrat der Vereinten Nationen ausgesprochen. Die Bundesregierung hat sich für die Wahl Deutschlands in den Sicherheitsrat der Vereinten Nationen ausgesprochen. Die Bundesregierung hat sich für die Wahl Deutschlands in den Sicherheitsrat der Vereinten Nationen ausgesprochen.

Nur noch Bahnhof



Auf der Klippe

Die Bundesregierung hat sich heute für die Wahl Deutschlands in den Sicherheitsrat der Vereinten Nationen ausgesprochen. Die Bundesregierung hat sich für die Wahl Deutschlands in den Sicherheitsrat der Vereinten Nationen ausgesprochen. Die Bundesregierung hat sich für die Wahl Deutschlands in den Sicherheitsrat der Vereinten Nationen ausgesprochen.

Heute

The zweite Rolle
des Kindes

Merkel fordert Freilassung Deutscher in Iran

Die Bundesregierung hat sich heute für die Wahl Deutschlands in den Sicherheitsrat der Vereinten Nationen ausgesprochen. Die Bundesregierung hat sich für die Wahl Deutschlands in den Sicherheitsrat der Vereinten Nationen ausgesprochen. Die Bundesregierung hat sich für die Wahl Deutschlands in den Sicherheitsrat der Vereinten Nationen ausgesprochen.

Dahinter steckt immer ein kluger Kopf.

GRUSSWORT



Willkommen in Frankfurt, einem der bedeutendsten Museumsstandorte Deutschlands. Über zwei Millionen Menschen besuchen jährlich die Museen in Frankfurt und lassen sich

von deren Facettenreichtum und Vielfalt faszinieren. Ein Hauptanziehungspunkt ist das Museumsufer unweit der Innenstadt. Links und rechts des Mains vereinen sich Kunst und Kultur aller Zeiten und Gattungen: Von der antiken Skulptur zum aktuellen Designermöbel, von den alten Niederländern zu Beuys, von der Stadtgeschichte zu den Kulturen und Religionen der Welt sind es

keine Jahrhunderte, sondern nur wenige Minuten zu Fuß. Ob Goethes Werke, zeitgenössischer Film oder Jahrmillionen alte Dinosaurierskelette – nicht nur am Main werden Sie hinter architektonisch reizvollen Fassaden Entdeckungen machen, die Sie inspirieren.

Abwechslungsreiche Programme mit Führungen und Veranstaltungen geben das ganze Jahr über Gelegenheit, das Gesehene zu vertiefen, Hintergründe zu erfahren und Fragen zu stellen. Alljährliche Feste wie die Nacht der Museen und das Museumsuferfest zeigen die Institutionen von ihrer dynamischen Seite. Wie überhaupt Stillstand hier ein Fremdwort ist: Spektakuläre Ausstellungen, Neupräsentationen der Sammlungen sowie stetige inhaltliche und bauliche Weiterentwicklungen halten die Museumslandschaft in Bewegung und ihre Besucher in Spannung.

In der vorliegenden Broschüre präsentieren sich die Museen einzeln mit ihren Schwerpunkten und Besonderheiten. Zudem möchten wir allen Interessierten einen schnellen Überblick geben, wie und wo welche Einrichtungen zu finden sind.

Auf den Serviceseiten sind Öffnungszeiten, Kontaktdaten und die Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln zusammengefasst.

Sammeln Sie bleibende Eindrücke an Ihren Lieblingskunst- und -kulturorten. Lange suchen müssen Sie hier nicht.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'F. Semmelroth', written in a cursive style.

Prof. Dr. Felix Semmelroth
Kulturdezernent der Stadt Frankfurt am Main



Mein Leben, mein Festival, meine Frankfurter Sparkasse

„Filme beeinflussen unsere Kinder. Anspruchsvolle
Produktionen fördern sie. Danke an die Förderer.“

Die 1822-Stiftung der Frankfurter Sparkasse unterstützt
das Internationale Kinderfilmfestival LUCAS sowie viele
andere Projekte in Kunst, Kultur und Sport.



1822-Stiftung

Stiftung der Frankfurter Sparkasse

WELCOME MESSAGE



Welcome to Frankfurt, one of Germany's leading cities for museums. More than two million people visit the museums in Frankfurt each year and are fascinated by their scope and diversity. One

of the city's major attractions is the Museum Embankment, located close to the city centre. Here, on the left and right embankments of the river Main, you will find art and culture of all periods and genres gathered together in one place: from sculptures of Classical Antiquity to contemporary designer furniture, from Dutch Old Masters to Beuys, from the city's history to the cultures and religions of the world; you do not have to bridge centuries, they are just a few minutes' walk away.

Whether it is the works of Goethe, contemporary film or dinosaur skeletons from millions of years ago, you will be inspired by all that is to be discovered behind the striking architecture of our museums' façades.

The varied programme of guided tours and events available all year round will allow you to explore in depth what you have seen, give you background information and provide a chance to discover more. Annual festivals such as the Night of the Museums or the Museum Embankment Festival afford a glimpse of our institutions at their vibrant and dynamic best. Sitting still simply is not part of our vocabulary: spectacular exhibitions, new displays of the collections as well as ongoing conceptual and architectural development keep our museums dynamic and ensure that our visitors continue to be fascinated.

This brochure introduces the museums individually including their key collections and special features. Furthermore, it is intended to give you a quick overview of where the individual institutions are located and how they can be reached.

In the visitor information sections you will find opening times, contact information and how to get there by public transport.

Create lasting memories at your favourite places of art and culture – in Frankfurt you won't have to look far.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'F. Semmelroth', written in a cursive style.

Prof. Dr. Felix Semmelroth
Deputy Mayor in charge of Cultural Affairs
of the City of Frankfurt am Main



Ein bisschen Frankfurt ist überall.

Die Messe Frankfurt ist Gastgeber mit Herz und Seele. An jedem Messetag heißen wir tausende Aussteller und Besucher willkommen – aus aller Welt und in aller Welt. Mittlerweile finden an über 30 Standorten rund um den Globus Veranstaltungen „made by Messe Frankfurt“ statt. Hier in Frankfurt können wir jedes Jahr rund zwei Millionen Besucher begrüßen – und sie alle nehmen ein positives Bild unserer Stadt mit in die Welt hinaus.

www.messefrankfurt.com

INHALT CONTENT

SERVICE ÖFFNUNGSZEITEN · FÜHRUNGEN · BIBLIOTHEK OPENING HOURS · GUIDED TOUR · LIBRARY	6	13	INSTITUT FÜR STADTGESCHICHTE KARMELITERKLOSTER INSTITUTE OF LOCAL HISTORY CARMELITE MONASTERY	36	26	STÄDEL MUSEUM	64	
1	ARCHÄOLOGISCHES MUSEUM FRANKFURT ARCHAEOLOGICAL MUSEUM FRANKFURT	12	14	JÜDISCHES MUSEUM	38	27	STOLTZE-MUSEUM DER FRANKFURTER SPARKASSE	66
2	BIBELHAUS AM MUSEUMSUFER BIBLE EXPERIENCE MUSEUM	14	15	KINDER MUSEUM FRANKFURT	40	28	STRUWWELPETER-MUSEUM	68
3	CARICATURA MUSEUM FRANKFURT	16	16	KRONBERGER HAUS	43	29	WELTKULTUREN MUSEUM	70
4	DEUTSCHES ARCHITEKTURMUSEUM	18	17	LIEBIEGHAUS SKULPTURENSAMMLUNG LIEBIEGHAUS SCULPTURE COLLECTION	44		ART COLLECTION DEUTSCHE BÖRSE	74
5	DEUTSCHES FILMINSTITUT DEUTSCHES FILMMUSEUM	20	18	MUSEUM FÜR ANGEWANDTE KUNST FRANKFURT	46		DEKABANK KUNSTSAMMLUNG DEKABANK ART COLLECTION	76
6	DOMMUSEUM FRANKFURT	22	19	MUSEUM FÜR KOMMUNIKATION FRANKFURT MUSEUM OF COMMUNICATION FRANKFURT	48		DZ BANK KUNSTSAMMLUNG · ART FOYER DZ BANK ART COLLECTION · ART FOYER	78
7	FOTOGRAFIE FORUM FRANKFURT	24	20	MUSEUM FÜR MODERNE KUNST	50		SAMMLUNG DEUTSCHE BANK DEUTSCHE BANK COLLECTION	80
8	FRANKFURTER KUNSTVEREIN	26	21	MUSEUM GIERSCH	52		EINTRACHT MUSEUM · HINDEMITH KABINETT ALTANA KULTURSTIFTUNG · DEUTSCHES LEDER- MUSEUM · HAUS DER STADTGESCHICHTE KLINGSPOR-MUSEUM	84
9	GOETHE-HAUS · FREIES DEUTSCHES HOCHSTIFT	28	22	MUSEUM JUDENGASSE AM BÖRNEPLATZ	54		WEITERE AUSSTELLUNGSORTE OTHER EXHIBITION SITES	90
10	GELDMUSEUM DER DEUTSCHEN BUNDESBANK	30	23	PORTIKUS	56		RESTAURANTS & CAFÉS	97
11	HISTORISCHES MUSEUM FRANKFURT	32	24	SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT	58		ÜBERSICHT AUSSTELLUNGSORTE · STADTPLAN · IMPRESSUM OVERVIEW EXHIBITION SITES · SITE MAP · MASTHEAD	
12	IKONEN-MUSEUM · STIFTUNG DR. SCHMIDT-VOIGT ICON MUSEUM · FOUNDATION DR. SCHMIDT-VOIGT	34	25	SENCKENBERG NATURMUSEUM SENCKENBERG NATURAL HISTORY MUSEUM	62			

SERVICE

	ORT LOCATION	ÖFFNUNGSZEITEN OPENING HOURS	FÜHRUNGSTERMINE GUIDED TOUR DATES	BIBLIOTHEK LIBRARY
1	ARCHÄOLOGISCHES MUSEUM FRANKFURT ARCHAEOLOGICAL MUSEUM FRANKFURT	DI–SO 10–18 · MI 10–20 Uhr TUE–SUN 10–18 · WED 10–20 h	◇ SO 11 Uhr SUN 11 h ◇ EN · FR · ES 069 212 35896 info.archaeolmus@stadt-frankfurt.de	◇ 069 212 36502
2	BIBELHAUS ERLEBNIS MUSEUM BIBLE EXPERIENCE MUSEUM	DI–SA 10–17 · MI 10–20 Uhr SO und Feiertage 14–18 Uhr TUE–SUN 10–17 · WED 10–20 h SUN + holidays 14–18 h	◇ SO 15 + 16 Uhr SUN 15 + 16 h 069 66426525 info@bibelhaus-frankfurt.de	
3	CARICATURA MUSEUM FRANKFURT	DI–SO 10–18 · MI 10–21 Uhr TUE–SUN 10–18 · WED 10–21 h	◇ DE · EN · FR · IT 069 212 30161 caricatura.museum@stadt-frankfurt.de	
4	DEUTSCHES ARCHITEKTURMUSEUM	DI–SA 11–18 · MI 11–20 · So 11–19 Uhr TUE–SAT 11–18 · WED 11–20 · SUN 11–19 h	◇ SA + SO 14 + 15 Uhr SAT + SUN 14 + 15 h 069 212 38844 info.dam@stadt-frankfurt.de	Bibliothek Deutsches Architekturmuseum Hedderichstraße 108–110 60596 Frankfurt am Main DI–DO 13–17 Uhr TUE–THU 13–17 h ◇ 069 212 30827
5	DEUTSCHES FILMINSTITUT DEUTSCHES FILMMUSEUM	DI–SO 10–18 · MI 10–20 Uhr TUE–SUN 10–18 · WED 10–20 h	◇ SA 15 Uhr Sonderausstellung SO 15 Uhr Dauerausstellung SAT 15 h temporary exhibition SUN 15 h permanent exhibition ◇ Gruppen, Sonderthemen, Workshops groups, special themes, work shops 069 961220-223 museumspaedagogik@deutsches- filminstitut.de	Bibliothek · Textarchiv des Deutschen Filminstituts · DIF e.V. Deutsche Nationalbibliothek Adickesallee 1 · 60322 Frankfurt am Main ◇ 069 961220-430 · -410

6	DOMMUSEUM FRANKFURT	DI-FR 10-17 · SA + SO + Feiertage 11-17 Uhr TUE-FRI 10-17 · SAT + SUN + holidays 11-17 h	◇ DI-SO 15Uhr TUE-SUN 15h 069 13376184 Dommuseum-Ffm@t-online.de	
7	FOTOGRAFIE FORUM FRANKFURT	ab Herbst 2012 DI-FR 11-18 · MI 11-20 · SA + SO 11-17 Uhr from autumn 2012 TUE-FRI 11-18 · WED 11-20 · SAT + SUN 11-17 h	◇ 069 291726 contact@fffrankfurt.org	◇ 069 291726 contact@fffrankfurt.org
8	FRANKFURTER KUNSTVEREIN	DI-FR 11-19 · MI 11-21 · SA + SO 10-19 Uhr TUE-FRI 11-19 · WED 11-21 · SAT + SUN 10-19 h	◇ jeden zweiten MI 18.30 Uhr every second WED 18.30 h jeden zweiten SO 16.30 Uhr every second SUN 16.30 h 069 2193140 post@fkv.de	
9	GOETHE-HAUS FREIES DEUTSCHES HOCHSTIFT	MO-SA 10-18 Uhr sonn- und feiertags 10-17.30 Uhr MON-SAT 10-18 h SUN + holidays 10-17.30 h	◇ Goethe-Haus MO-SA 14 + 16 Uhr · SO 10.30 + 14 + 16 Uhr MON-SAT 14 + 16 h · SUN 10.30 + 14 + 16 h ◇ Goethe-Haus Fremdsprachenführungen many other languages 069 138800 anmeldung@goethehaus-frankfurt.de	MO-FR 10-12 und 13-16 Uhr MON-FRI 10-12h and 13-16 h
10	GELDMUSEUM DER DEUTSCHEN BUNDESBANK	SO-FR 10-17 Uhr · inkl. MO MI 10-21 Uhr · SA geschlossen SUN-FRI 10-17 h · incl. MON WED 10-21 h · SAT closed	◇ Individuelle Führungen und Vorträge 069 95663073 geldmuseum@bundesbank.de	SO-FR 10-17 · MI 10-21 Uhr SUN-FRI 10-17 · WED 10-21 h
11	HISTORISCHES MUSEUM FRANKFURT	DI-SO 10-18 · MI 10-21 Uhr TUE-SUN 10-18 · WED 10-21 h	◇ bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt not yet known at press time 069 212 35599	◇ 069 212 36181
12	IKONEN-MUSEUM STIFTUNG DR. SCHMIDT-VOIGT ICON MUSEUM FOUNDATION DR. SCHMIDT-VOIGT	DI-SO 10-17 · MI 10-20 Uhr TUE-SUN 10-17 · WED 10-20 h	◇ SO 14 Uhr · außer in den hessischen Ferien SUN 14h · except during Hessian holidays 069 212 36262 info.ikonen-museum@stadt-frankfurt.de	◇ 069 212 36262 info.ikonen-museum@stadt-frankfurt.de

SERVICE

ORT LOCATION	ÖFFNUNGSZEITEN OPENING HOURS	FÜHRUNGSTERMINE GUIDED TOUR DATES	BIBLIOTHEK LIBRARY
13 INSTITUT FÜR STADTGESCHICHTE KARMEITERKLOSTER INSTITUTE OF LOCAL HISTORY CARMELITE MONASTERY	MO–FR 10–18 Uhr SA + SO 11–18 Uhr · Ausstellungen MON–FRI 10–18 h SAT + SUN 11–18 h · exhibitions	◇ Ratgeb-Wandgemälde: jeden 3. Sonntag im Monat · 15 Uhr mural paintings: every third SUN of the month · 15 h 069 212 38425 info.amt47@stadt-frankfurt.de	MO–FR 8.30–17 Uhr MON–FRI 8.30–17 h
14 JÜDISCHES MUSEUM	DI–SO 10–17 · MI 10–20 Uhr TUE–SUN 10–17 · WED 10–20 h	◇ MI 18 · SO 15 Uhr WED 18 · SUN 15 h 069 212 35000 info@juedischesmuseum.de	
15 KINDER MUSEUM FRANKFURT	DI–SO 10–18 Uhr MO in den hessischen Ferien: 10–18 Uhr TUE–SUN 10–18 h MON in Hessian holidays: 10–18 h	069 212 35154 info.kindermuseum@stadt-frankfurt.de	
16 KRONBERGER HAUS	SA–SO 11–18 Uhr Feier- und Brückentage · siehe Website SAT–SUN 11–18 h Holidays and »bridge days« · refer to website	◇ einmal im Monat · SO 15 Uhr · Gruppenführungen mit maximal 30 Teilnehmern · Eintritte plus € 50 once a month · SUN 15 h · group tours · a maximum of 30 people per tour · admission prices plus € 50 ◇ 069 212 35154 besucherservice.historisches-museum@stadt- frankfurt.de	

17	LIEBIGHAUS SKULPTURENSAMMLUNG LIEBIGHAUS SCULPTURE COLLECTION	DI-SO 10-18 · MI + DO 10-21 Uhr TUE-SUN 10-18 · WED + THU 10-21 h	<ul style="list-style-type: none"> ◇ DO 19 Uhr · SO 11 Uhr THU 19h · SUN 11 h ◇ private Gruppen · Schulklassen private and school groups 069 650049-110 ◇ Unternehmen companies 069 650049-114 info@liebieghaus.de 	
18	MUSEUM FÜR ANGEWANDTE KUNST FRANKFURT	DI-SO 10-17 · MI 10-21 Uhr TUE-SUN 10-17 · WED 10-21 h	<ul style="list-style-type: none"> ◇ SO 15.30 Uhr · MI 19 Uhr SUN 15.30h · WED 19h 069 212 34037 info.angewandte-kunst@stadt-frankfurt.de 	<ul style="list-style-type: none"> DI + MI 10-12 Uhr · 14-16 Uhr TUE + WED 10-12h · 14-16h ◇ 069 212 38828 claudia.hohmann@stadt-frankfurt.de
19	MUSEUM FÜR KOMMUNIKATION FRANKFURT MUSEUM OF COMMUNICATION FRANKFURT	DI-FR 9-18 · SA + SO 11-19 Uhr TUE-FRI 9-18 · SAT + SUN 11-19h	<ul style="list-style-type: none"> ◇ MI 16 Uhr · SO 15 Uhr WED 16h · SUN 15h ◇ Gruppen- und Firmenführungen companies and school groups 069 60600 mk.frankfurt@mspt.de 	<ul style="list-style-type: none"> MO-DO 9-16 Uhr · FR 9-14 Uhr MON-THU 9-16h · FRI 9-14h ◇ 069 6060370
20	MUSEUM FÜR MODERNE KUNST	DI-SO 10-18 · MI 10-20 Uhr TUE-SUN 10-18 · WED 10-20 h	<ul style="list-style-type: none"> ◇ DI, DO-SA 15.15 Uhr · MI 11 + 18 Uhr · SO 11 Uhr TUE, THU-SAT 15.15h · WED 11 + 18h · SUN 11 h 069 212 30447 mmk@stadt-frankfurt.de 	<ul style="list-style-type: none"> ◇ 069 212 38796 antje.gegenmantel@stadt-frankfurt.de
21	MUSEUM GIERSCH	DI-DO 12-19 · FR-SO 10-18 Uhr Sonderöffnungen nach Vereinbarung TUE-THU 12-19 · FRI-SUN 10-18 h extra opening by arrangement	<ul style="list-style-type: none"> ◇ MI 17.30 Uhr · SO 15 Uhr WED 17.30h · SUN 15 h ◇ Gruppen- und Firmenführungen companies and school groups 069 63304128 museum-giersch@schaumainkai.de 	<ul style="list-style-type: none"> Bibliothek STIFTUNG GIERSCH Library GIERSCH FOUNDATION Schaumainkai 81 MO-DO 9-18 · FR 9-16 Uhr MON-THU 9-18 · FRI 9-16h
22	MUSEUM JUDENGASSE	DI-SO 10-17 · MI 10-20 Uhr TUE-SUN 10-17 · WED 10-20 h	<ul style="list-style-type: none"> ◇ SO 15 Uhr ◇ Schindler Lernzentrum für Schulklassen und Jugendgruppen Schindler Research Centre for school groups and groups of young people 069 212 74237 	

SERVICE

ORT LOCATION	ÖFFNUNGSZEITEN OPENING HOURS	FÜHRUNGSTERMINE GUIDED TOUR DATES	BIBLIOTHEK LIBRARY
23 PORTIKUS	DI-SO 11-18 · MI 11-20 Uhr TUE-SUN 11-18 · WED 11-20 h	◇ MI 18 Uhr WED 18h 069 96244540 info@portikus.de	
24 SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT	DI-SO 10-19 · MI + DO 10-22 Uhr TUE-SUN 10-19 · WED + THU 10-22 h	◇ Gruppen · Firmen · Schulklassen · Art After Work Groups · Companies · school groups · Art After Work 069 299882112 fuehrungen@schirn.de	
25 SENCKENBERG NATURMUSEUM SENCKENBERG NATURAL HISTORY MUSEUM	MO-SO 9-17 · MI 9-20 · SA + SO 9-18 Uhr MON-SUN 9-17 · WED 9-20 · SAT + SUN 9-18 h	◇ MI 18 Uhr · SO 11 Uhr WED 18 · SUN 11 h 069 75420 Soeren.Duerr@senckenberg.de	
26 STÄDEL MUSEUM	DI-SO 10-18 · MI + DO 10-21 Uhr TUE-SUN 10-18 · WED + THU 10-21 h	◇ private Gruppen · Schulklassen private and school groups 069 605098-200 ◇ Kreativ-Events creative events 069 605098-222 ◇ Museumsverein Society of Friends of the Museum 069 618383	
27 STOLTZE-MUSEUM DER FRANKFURTER SPARKASSE	MO-FR 9.30-17 · MI 9.30-20 Uhr MON-FRI 9.30-17 · WED 9.30-20 h	◇ 069 26414006 petra.breitkreuz@frankfurter-sparkasse.de	
28 STRUWWELPETER-MUSEUM	DI-SO 10-17 Uhr TUE-SUN 10-17 h	◇ 069 747969 info@struwwelpeter-museum.de	
29 WELTKULTUREN MUSEUM	ab 2012: DI-SO 11-18 · MI 11-20 Uhr from 2012: TUE-SUN 11-18 · WED 11-20 h	069 212 45115 weltkulturen.museum@stadt-frankfurt.de	MO + DI 9-15 · DO + FR 9-12 Uhr MON + TUE 9-15 · THU + FRI 9-12 h

SYMBOLE ICONS

-  **Bibliothek**
library
-  **Restaurant**
restaurant
-  **allgemeine Öffnungszeiten**
opening hours
-  **Anfahrt**
directions
-  **feste Führungstermine**
guided tour dates and times
-  **individuelle Angebote · Sprachen und Leseangebote nach Voranmeldung**
tailor-made tours, also in foreign languages, and library research by prior arrangement

-  **Hinweise zur Barrierefreiheit erhalten Sie auf den Seiten mit den Einzeldarstellungen**
information about disabled access can be found in the visitor information section of the individual museums

ÖFFNUNGSZEITEN OPENING HOURS

Wer früher als 10 Uhr unterwegs ist, findet im Museum für Kommunikation und im Senckenberg Naturmuseum schon um 9 Uhr Einlass. Zu später Stunde können mittwochs und donnerstags viele Einrichtungen bis 20 oder 21 Uhr, die SCHIRN sogar bis 22 Uhr besucht werden. Um montags nicht vor verschlossenen Türen zu stehen, geht man ins: Goethe-Haus · Freies Deutsches Hochstift, Geldmuseum der Deutschen Bundesbank, Institut für Stadtgeschichte, Senckenberg Naturmuseum und Stoltze-Museum. In den hessischen Schulferien ist auch das kinder museum an allen Montagen geöffnet.

If you'd like to get started before 10 h the Museum für Kommunikation and the Senckenberg Naturmuseum open at 9 h.

On Wednesdays and Thursdays many institutions are open late until 20 h or 21 h, the SCHIRN can be visited even until 22 h. If you are looking for a museum that is open on a Monday try the Goethe-Haus · Freies Deutsches Hochstift, the Geldmuseum der Deutschen Bundesbank, the Institut für Stadtgeschichte, the Senckenberg Naturmuseum and the Stoltze-Museum. During the school holidays in Hesse the kinder museum is also open every Monday.

FÜHRUNGEN GUIDED TOURS

Auf Anfrage bereiten viele Häuser auch individuelle Führungen zu Wunschthemen für Gruppen und Einzelpersonen vor. Aktuelle Angebote zu Sonderausstellungen und Details sind auf den Webseiten (siehe Informationsleisten) vermerkt.

Many institutions will also arrange tailor-made tours for groups and individuals on topics of their choice on request. The current programme of guided tours accompanying temporary exhibitions with full details can be found on the museums' websites (see visitor information section for the respective museum).

ARCHÄOLOGISCHES MUSEUM FRANKFURT

ARCHAEOLOGICAL MUSEUM FRANKFURT

Bewahrt und gezeigt werden bedeutende regional- und stadtgeschichtliche Funde aus umfangreichen Ausgrabungen. Seit 1989 ist das Archäologische Museum in der von J. P. Kleihues wieder aufgebauten gotischen Karmeliterkirche und den angeschlossenen Neubaufügeln untergebracht. Darüber hinaus betreut das Museum die archäologischen Freianlagen im Stadtgebiet. Seine Forschungen publiziert es in eigenen fach- und populärwissenschaftlichen Reihen.

In der Dauerausstellung werden in anschaulichen Lebensbildern die altsteinzeitliche Jägerkultur, die ersten jungsteinzeitlichen Bauern in Frankfurt, Kelten, Römer und Germanen präsentiert. Die Antikensammlung bietet einen Überblick über zwei Jahrtausende kultureller Entwicklung im Mittelmeerraum. Die Abteilung Alter Orient enthält vor allem Kleinkunst aus dem alten Iran und ist eine

The museum preserves and displays a collection of important historical artefacts from Frankfurt and the surrounding area recovered during extensive excavations. Since 1989, the Archäologisches Museum has been housed in the main body of the Gothic Karmeliterkirche and its modern annexes. Furthermore, the museum is responsible for the open-air archaeological sites in the city. The museum's research findings are available in a series of specialist and also popular science publications.

The permanent exhibition is devoted to presenting everyday life of the Palaeolithic hunter-gatherer culture, the first Neolithic farmers in the Frankfurt area as well as Celts, Romans and Germanic tribes in themed sections. The Collection of Classical Antiquities offers an overview of two thousand years of cultural development in the Mediterranean. The Ancient Orient Department with its collec-



der umfangreichsten ihrer Art in ganz Deutschland.

Sonderausstellungen vermitteln einem breiten Publikum die Vielfalt der unterschiedlichen Kulturen Alteuropas. Regelmäßige Musikabende, Lichtbildervorträge und themenbezogene Festen runden das Angebot ab.

Das museumspädagogische Programm für Kinder, Schüler, und Erwachsene umfasst Führungen, Seminare, Werkstätten und Fortbildungen. Für Schüler mit Sehbehinderung werden Themen mit tastbaren Objekten angeboten.

- I Lünette aus dem Freskenhaus · Mitte 2. Jhd. n. Chr.
Römerstadt NIDA-Heddernheim
- II Präsentation der Fragmente der römischen Reiterstatue
Kaiser Trajans (98 bis 117 n. Chr.)
- III Attische Lekythos · Malerei in rotfiguriger Technik
ca. 480 v. Chr. · Eos, die Göttin der Morgenröte, raubt Tithonos

tion consisting predominantly of small artefacts from ancient Iran is one of the largest of its kind in Germany.

Temporary exhibitions are intended to introduce the wide range of cultures in ancient Europe to the general public. The programme is regularly supplemented by evening concerts, illustrated talks and themed events.

Our education programme for pre-school children, school children and adults includes guided tours, seminars, workshops and further education. We offer a range of touch-based classes for visually impaired students during which objects from the collection may be handled.



II



III



Archäologisches Museum Frankfurt
Karmelitergasse 1
60311 Frankfurt am Main
069 212 35896
info.archaeolmus@stadt-frankfurt.de
archaeologisches-museum.frankfurt.de



🕒 DI-SO 10-18 · MI 10-20 Uhr
TUE-SUN 10-18 · WED 10-20h
📍 U1-5, 8 Willy-Brandt-Platz
U4 + 5 Dom · Römer
Tram 11 + 12 Römer · Paulskirche

🕒 SO 11 Uhr
SUN 11h
🌐 EN · FR · ES

Cafeteria im Haus
Museum café on the premise



BIBELHAUS ERLEBNIS MUSEUM

BIBLE EXPERIENCE MUSEUM

Das Bibelhaus Erlebnis Museum zeigt seit 2003 die Überlieferung, Lebenswelt und aktuelle Bedeutung der Bibel mit originalen Exponaten, thematischen Inszenierungen und vielen Mitmach-Elementen. Besonders seit der Neugestaltung 2011 heißt es im Museum oft ausdrücklich »Berühren erwünscht!«.

Zugleich sind durch eine in Deutschland einmalige Kooperation mit der Israelischen Antikenverwaltung (IAA) jetzt mehr als 270 archäologische Fundstücke aus biblischer Zeit in die Ausstellung integriert. Die Objekte geben einen Einblick in das religiöse und alltägliche Leben im Heiligen Land vor rund 2000 Jahren.

Ergänzt wird die Dauerausstellung regelmäßig durch Sonderausstellungen. Themen waren bisher zum Beispiel die ältesten Belege des Neuen Testaments auf Papyri, Frauen in der Bibel, die mittel-

Since 2003, the Bible Experience Museum has presented the tradition, daily life and modern meaning of the Bible on the basis of original exhibits, themed sections with recreations of historical objects and a wide range of hands-on activities. Especially after the redesign in 2011, visitors to the museum are frequently encouraged to »get involved« and touch the exhibits.

In addition, through our partnership with the Israel Antiquities Authority (IAA), the only one of its kind in Germany, over 270 archaeological artefacts from biblical times have now been included in the permanent exhibition. The objects offer a glimpse into religious practice and everyday life in the Holy Land approximately 2,000 years ago.

The permanent exhibition is regularly complemented by temporary exhibitions. Subject areas so far have included the oldest evidence of the



terliche Ottheinrich-Bibel und das antike Leben in Judäa und Jerusalem.

Unter dem Motto »Anders sehen – mehr erleben« bietet das Bibelhaus ein umfangreiches Programm für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Ein Schwerpunkt lautet »Schule im Museum«. Für alle Jahrgänge hat das Museum am Lehrplan orientierte Angebote entwickelt. Workshops und Vorträge vertiefen das Museumsangebot.

New Testament on papyri, women in the Bible, the medieval Ottheinrich Bible and life in Judea and Jerusalem in antiquity.

Under the slogan »see differently – experience more«, the Bibelhaus offers an extensive education programme for children, young people and adults. One of the areas we focus on is »Classroom in the Museum«. The museum has designed a range of events and activities that closely follow the curriculum. Workshops and talks complement our programme.



II



III

- I Pilgerstation
- II Mosaik von Migdal
- III Kalksteingefäß



Bibelhaus Erlebnis Museum
Metzlerstraße 19
60594 Frankfurt am Main
069 66426525
info@bibelhaus-frankfurt.de
bibelhaus-frankfurt.de



🕒 DI–SA 10–17 · MI 10–20 Uhr
SO, Feiertage 14–18 Uhr
TUE–SAT 10–17 · WED 10–20h
SUN, holidays 14–18h
📍 Tram 15 + 16 Gartenstraße · Schweizer Straße
U1–3, 8 Schweizer Platz · Museumsufer
U4 + 5 Dom · Römer
Bus 46 Eiserner Steg

🕒 SO 15 + 16 Uhr
SUN 15 + 16h

Café-Bar im Shop
Coffee Shop located in the museum shop

 **Bibelhaus**
ERLEBNIS MUSEUM

CARICATURA MUSEUM FRANKFURT MUSEUM FÜR KOMISCHE KUNST

Es ist das jüngste unter den Frankfurter Museen, aber hat es faust dick hinter seinen Mauern: Das caricatura museum frankfurt – Museum für Komische Kunst, seit Oktober 2008 im historischen Leinwandhaus zwischen Dom und Main, weist mit mehr als 4000 Original-Karikaturen der legendären »Neuen Frankfurter Schule« den höchsten Humorgehalt der Weltmuseumsszene auf.

Die Werke von F.W. Bernstein, Robert Gernhardt, Chlodwig Poth, Hans Traxler und F.K. Waechter, die Frankfurt mit der Gründung von PARDON und TITANIC (den deutschen Satirezeitschriften) zur »Hauptstadt der Satire« machten, werden in einer ständigen Ausstellung gezeigt. Weitere namhafte

Despite being a newcomer on Frankfurt's museum scene, this place can more than compete with the establishment: The caricatura museum frankfurt – Museum for Humorous Art – has been housed in the historical Leinwandhaus between the cathedral and the Main river with its collection of over 4,000 original caricatures by the artists of the legendary »New Frankfurt School« since 2008. This is a museum unlike any other in the world: it is bursting at the seams with humour.

The permanent exhibition showcases works by F.W. Bernstein, Robert Gernhardt, Chlodwig Poth, Hans Traxler and F.K. Waechter who, by founding the German satirical magazines PARDON and



Vertreter der komischen Zeichnerie sind in wechselnden Ausstellungen zu sehen, unter anderem Gerhard Haderer, Tomi Ungerer, Rudi Hurlzmeier, Michael Sowa, Ernst Kahl und Marie Marcks.

Viel zu lachen gibt es auch auf Live-Veranstaltungen wie Lesungen und Buchpräsentationen. Ein Höhepunkt ist jedes Jahr zum Museumsuferfest das Festival der Komik.

TITANIC, made Frankfurt the »Capital of Satire«. Temporary exhibitions are devoted to other well-known proponents of the art of humorous drawing, such as Gerhard Haderer, Tomi Ungerer, Rudi Hurlzmeier, Michael Sowa, Ernst Kahl and Marie Marcks.

More laughs are to be had at live events such as readings and book presentations. One of the highlights is our annual contribution to the Museumsuferfest, the Festival of Humour.



II



III

- I caricatura museum frankfurt · © Greser & Lenz
- II Fröhliche Priester · © Gerhard Haderer
- III Sonderausstellung Galerie · Fotografie: Britta Frenz



caricatura museum frankfurt
Museum für Komische Kunst
Weckmarkt 17

60311 Frankfurt am Main
069 212 30161

caricatura.museum@stadt-frankfurt.de
caricatura-museum.de



🕒 DI-SO 10–18 · MI 10–21 Uhr
TUE-SUN 10–18 · WED 10–21 h

🌐 DE, EN, FR, IT

🚊 Tram 11 + 12 Römer · Paulsplatz
U4 + 5 Römer

caricatura
museum
frankfurt

Die Architektur zum Gegenstand der öffentlichen Debatte zu machen, war 1979 das Ziel der Gründung des Deutschen Architekturmuseums (DAM) – damals das erste seiner Art auf dem europäischen Kontinent. 1984 eröffnete das Museum in einer von Oswald Mathias Ungers umgebauten Gründerzeitvilla. Im Innern überrascht ein Haus-im-Haus, das als Sinnbild der Architektur zu verstehen ist.

Das DAM versteht sich als Ausstellungshalle und Diskussionsforum für aktuelle Fragen der Architektur. Wechselausstellungen behandeln vielfältige Themen der Architektur und des Städtebaus des 20. / 21. Jahrhunderts. Die Dauerausstellung »Von der Urhütte zum Wolkenkratzer« veranschaulicht anhand von 25 Modellpanoramen die Entwicklungsgeschichte der Architektur.

The Deutsches Architekturmuseum (DAM) was founded in 1979 with the declared aim of introducing the subject of architecture to public discourse, at the time the first one of its kind in continental Europe.

The museum was opened in 1984 in a late 19th century villa converted by Oswald Mathias Unger. The interior is a startling house-within-a-house structure to be read as a symbol of architecture. The DAM sees itself as an exhibition space and forum for discussion addressing current questions of architecture. Temporary exhibitions deal with a wide range of subjects relating to architecture and urban planning in the 20th / 21st centuries. The permanent exhibition »From Primordial Hut to Skyscraper« charts the history of architecture using 25 architectural model panoramas.



Die Sammlung des DAM spiegelt mit 200.000 Blättern und 800 Modellen – von Schinkel bis Gehry, von Mies van der Rohe bis Archigram – alle Tendenzen und Perioden des 20. Jahrhunderts wider.

Ergänzt wird das Angebot durch Führungen, Vorträge und Exkursionen sowie eine Präsenz-Bibliothek. Auch Kindern und Jugendlichen wird ein abwechslungsreiches Programm geboten, u. a. mit der jährlichen Legobaustelle.

The DAM's collection of 200,000 drawings and 800 models, from Schinkel to Gehry and from Mies van der Rohe to Archigram, represents all trends and periods of 20th-century architecture. The programme is supplemented by guided tours, lectures and excursions as well as a reference library. We also offer a wide range of educational activities for children and young people such as the annual Lego building site.



II



III

- I und II Ausstellung Paul Bonatz · Fotografie: Uwe Dettmar
III Ausstellung Tezuka Architects – Erinnernte Zukunft
Fotografie: Uwe Dettmar



Deutsches Architekturmuseum
Schaumainkai 43
60596 Frankfurt am Main
069 212 38844
info.dam@stadt-frankfurt.de
dam-online.de



🕒 DI-SA 11-18 · MI 11-20 · SO 11-19 Uhr
TUE-SAT 11-18 · WED 11-20 · SUN 11-19h

🕒 SA-SO 14 + 15 Uhr
SAT-SUN 14 + 15h

🚌 Bus 46 Untermainbrücke
U1-3, 8 Schweizer Platz · Museumsufer
Tram 15 + 16 Gartenstraße · Schweizer Straße
U4 + 5 Willy-Brandt-Platz

DAM DEUTSCHES
ARCHITEKTURMUSEUM

5 DEUTSCHES FILMINSTITUT DEUTSCHES FILMMUSEUM

Das Deutsche Filmmuseum, seit 1984 ein Publikumsmagnet am Frankfurter Museumsufer, präsentiert sich seit August 2011 in neuem Gewand: Die neu konzipierte Dauerausstellung macht das Medium Film durch spannende Originalexponate, interaktive Lernstationen und zahlreiche Filmausschnitte erfahrbar.

Das Filmstudio und der Werkstattbereich laden zum Experimentieren, Entdecken und Erleben ein. Die vielfältigen film- und museumspädagogischen Angebote lassen den Besuch des Hauses zu einem Erlebnis werden und ermöglichen gleichzeitig einen reflektierten Umgang mit dem Medium.

Das Kino – Herzstück des Museums – bietet ein abwechslungsreiches, täglich wechselndes Programm. Jährliche Höhepunkte wie das Internationale Kinderfilmfestival LUCAS und goEast-Festival

The Deutsches Filmmuseum, one of the most popular visitor attractions on Frankfurt's Museum Embankment since 1994, reopened in August 2011 after extensive renovations: The newly redesigned permanent exhibition brings to life the medium of film with fascinating original exhibits, interactive learning stations and numerous film clips. The film studio and activity area are a great place to experiment, discover and experience. The extensive film and art education programmes make a visit to the museum an unforgettable experience whilst encouraging visitors to develop critical engagement with the medium.

The cinema – the museum's central feature – offers a varied programme with different films every day. Annual highlights such as the International Children's Film Festival – LUCAS and go East –



des mittel- und osteuropäischen Films runden das Angebot ab.

Seit 2006 ist das Filmmuseum Teil des Deutschen Filminstituts. Als ältestes filmwissenschaftliches Institut der Bundesrepublik ist es seit seiner Gründung 1949 eine der führenden Institutionen für die Sammlung, Archivierung und wissenschaftliche Erschließung von nationalen und internationalen Filmen und filmgeschichtlichen Zeugnissen – für heutige und künftige Generationen.

Festival of Central and Eastern European Film complement the event programme.

Since 2006, the Filmmuseum has been part of the Deutsches Filminstitut. Since its foundation in 1949, the oldest institution devoted to the study of film in the Federal Republic of Germany has been one of the leading centres for collecting, archiving and researching German and international films and film-related documents and artefacts – for the benefit of this generation and generations to come.



II



III

- I Originale Animationsfolie (Master Key Set-Up Production Cell) zu THE JUNGLE BOOK · 1967
- II Zentraler Filmraum in der Dauerausstellung
Visualisierung von Atelier Brückner · Stuttgart
- III Setentwurf von Chris Baker für ARTIFICIAL INTELLIGENCE: AI 2001



Deutsches Filminstitut
Deutsches Filmmuseum
Schaumainkai 41
60596 Frankfurt am Main
069 961220-220
info@deutsches-filminstitut.de
deutsches-filmmuseum.de



🕒 DI–SO 10–18 · MI 10–20 Uhr
TUE–SUN 10–18 · WED 10–20h

📍 Bus 46 Untermainbrücke
Tram 15+ 16 Gartenstraße
Schweizer Straße
U1–3, 8 Schweizer Platz
Museumsufer

🕒 SA 15 Uhr Sonderausstellung
SO 15 Uhr Dauerausstellung
SAT 15h temporary exhibition
SUN 15h permanent exhibition

👥 Gruppen · Sonderthemen · Workshops
groups · special themes · work shops
069 961220-223
museumspaedagogik@deutsches-filminstitut.de



deutsches
filmmuseum
filminstitut

6 DOMMUSEUM FRANKFURT

Das 1987 eröffnete Dommuseum präsentiert den Domschatz im mittelalterlichen Kreuzgang des Bartholomäusdomes. Ein Rundgang durch das Museum ermöglicht dem Besucher und der Besucherin Einblicke in die wechselvolle und politische Geschichte dieser Kirche, die seit 1356 Wahl- und seit 1562 Krönungsstätte der römischen Kaiser war. Zu den herausragenden Exponaten gehören wertvolle Funde aus einem spätmerowingischen Mädchengrab des 7. Jahrhunderts. Den weitaus größten Bereich nimmt der reiche Bestand des Domschatzes ein, liturgische Gewänder und wertvolle liturgische Altargeräte vom 14. bis zum 20. Jahrhundert.

Seit 2007 verfügt das Dommuseum über einen zweiten Ausstellungsort, dem Sakristeum, im Haus am Dom gegenüber. Hier werden die Kirchenschätze aus St. Leonhard und Liebfrauen gezeigt. Das Sakristeum gibt neben dem Kreuzgang einen

Opened in 1987, the Dommuseum displays the treasury of Frankfurt's St. Bartholomew Cathedral in its medieval cloisters. A tour of the museum provides visitors with insights into the varied and political history of the church, which since 1356 was election centre and since 1562 coronation place of the Holy Roman Emperor. Outstanding exhibits include precious artefacts from a Late Merovingian girl's grave from the 7th century.

The major part of the collection is represented by our extensive holdings from the Cathedral treasury: liturgical vestments and valuable liturgical vessels from the 14th to 20th centuries.

Since 2007, the Dommuseum has had a second exhibition venue, the Sakristeum, located in the Haus am Dom opposite the cathedral. Here, treasures from the churches of St. Leonhard and Liebfrauen are on display. In addition to the exhib-



weiteren Einblick in die Geschichte der römisch-katholischen Kirche in der Stadt Frankfurt.

In Ergänzung zum Dom, zu St. Leonhard und zu Liebfrauen als Orte der Besinnung und des Gebetes bietet sich das Dommuseum als »Depot« Frankfurter Frömmigkeitsgeschichte und sakraler Erfahrungen an.

ition in the cloisters, the Sakristeum offers a further glimpse into the history of the Roman Catholic Church in Frankfurt.

As a perfect complement to your visit to the cathedral and the churches of St. Leonhard and Liebfrauen as places of contemplation and worship, the Dommuseum represents the »storehouse« of the history of devotion and religious practice in Frankfurt.



II



III

- I Blick in den Ausstellungsraum aus der Domvorhalle
- II Bartholomäusreliquie 1727 · Fotografie: Michael Benecke
- III Nicole Ahland, Samuel, 2008 · Fotografie: Doris Uebele



Dommuseum Frankfurt
Domplatz 1
60311 Frankfurt am Main
069 13376184
Dommuseum-Ffm@t-online.de
dommuseum-frankfurt.de



- 🕒 DI–FR 10–17 · SA + SO 11–17 Uhr 🕒 DI–SO 15 Uhr
TUE–FRI 10–17 · SAT + SUN 10–17h TUE–SUN 15h
- 📍 U4 + 5 Dom · Römer
Tram 11 + 12 Römer · Paulskirche



Seit seiner Gründung 1984 hat sich das Fotografie Forum Frankfurt sowohl auf zeitgenössische als auch auf historische Fotografie von internationalem Rang spezialisiert und ist dafür über die Grenzen Frankfurts bekannt. Präsentationen der unterschiedlichsten Aspekte des Mediums Fotografie gibt es zu entdecken: Fotojournalistische Arbeiten ebenso wie Beispiele aus der Kunst, Mode, Wissenschaft und Werbung.

Das Ausstellungsprogramm umfasst neue Entdeckungen, widmet sich aber auch den Klassikern der Fotografie. Neben Wechselausstellungen bietet das FFF mit der Sommerakademie den Besuchern die Möglichkeit, an Vorträgen und Workshops mit anerkannten Fotografen und Theoretikern teilzunehmen und sich fortzubilden.

Founded in 1984, the Fotografie Forum Frankfurt specialises in contemporary and historic photography of international standing and has established its reputation far beyond the boundaries of Frankfurt. The exhibitions invite you to discover the wide range of photographic genres, such as photojournalism art, fashion, science and advertising.

The programme is dedicated to new discoveries as well as the classics of photography. In addition to the changing exhibitions, the FFF runs a summer academy giving visitors the opportunity to expand their knowledge by attending workshops and talks by established photographers and theoreticians.

The Fotografie Forum Frankfurt will move into a new location in the centre of Frankfurt at Braubachstrasse 30–32 in autumn 2012. This will offer



Das Fotografie Forum Frankfurt wird im Herbst 2012 neue Räume in der Frankfurter Innenstadt, Braubachstraße 30–32, beziehen.

Die neuen Räumlichkeiten besitzen eine größere Ausstellungsfläche, einen Multimedia-Raum für Vorträge und Projektionen und eine Fotografie-Fachbibliothek.

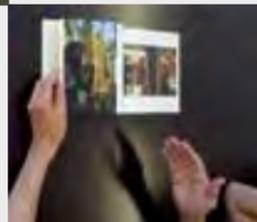
Das Fotografie Forum Frankfurt wird unterstützt durch den Förderkreis Fotografie Forum Frankfurt e.V. und durch das Kulturreferat der Stadt Frankfurt.

a larger exhibition space, a multimedia room for lectures and illustrated talks and a library of photographic books and literature.

The Fotografie Forum Frankfurt is supported by the Society of Friends of the Fotografie Forum Frankfurt and the Culture Board of Frankfurt.



II



III

- I Barbara Klemm, Havanna 1997
- II Daniel Stier, Orlando Bloom, London 2005
- III Sommerakademie, Workshop Arno Rafael Minkinen



Fotografie Forum Frankfurt
Braubachstraße 30–32
60311 Frankfurt am Main
069 291726
contact@fff Frankfurt.org
fff Frankfurt.org



- ab Herbst 2012: DI–FR 11–18 Uhr
MI 11–20 · SA + SO 11–17 Uhr
from autumn 2012: TUE–FR 11–18 h
WED 11–20 · SAT + SUN 11–17 h
- U 4 + 5 Dom · Römer
Tram 11 + 12 Römer · Paulskirche

F F Fotografie Forum Frankfurt
passage

Der Frankfurter Kunstverein ist ein wichtiges nationales und internationales Ausstellungshaus für zeitgenössische Kunst. Seit seiner Gründung 1829 hat er sich zur Aufgabe gemacht, die Produktion und Vermittlung zeitgenössischer Kunst mit aktuellen Positionen und innovativen Modellen voranzutreiben. Von seinen Mitgliedern getragen, steht der Kunstverein allen Besuchern offen und ermöglicht eine aktive Teilhabe an künstlerischen Diskursen und kulturellem Austausch.

Untergebracht im Steinernen Haus – ein historisches Gebäude im Altstadtzentrum – zeigt der Frankfurter Kunstverein Einzelausstellungen von aufstrebenden internationalen Künstlern im Wechsel mit thematischen Gruppenausstellungen zu aktuellen Fragen.

Begleitend tragen regelmäßige Künstlergespräche, Führungen, Lesungen, Filmprogramme und

The Frankfurter Kunstverein is a major international exhibition centre for contemporary art. Since its foundation in 1829, the Kunstverein pursued its mission of promoting the production of contemporary art and mediation by presenting current trends and innovative approaches.

Financially supported by its members, the Kunstverein is open to the public and encourages active participation in artistic discourse and cultural exchange.

The Frankfurter Kunstverein is housed in the Steinernes Haus, a historic building in the old city centre, and presents a programme of solo exhibitions by emerging international artists and themed group exhibitions addressing topical issues.

In addition, regular artist talks, guided tours, readings, screenings and symposia are some of



Symposien dazu bei, die aktuelle Kunst zugänglich zu machen und zum kritischen Dialog über sie anzuregen.

Zugänge zur Kunst schafft zudem das Vermittlungsprogramm *SCHULSTUDIO* mit Künstlerworkshops für Schulklassen der Oberstufe. So auch das »Deutsche Börse Residency Program«, das Künstlern oder Kuratoren einen Arbeits- und Wohnraum bietet.

the ways in which the institution contributes to making contemporary art more accessible and inspires critical dialogue about contemporary art and its aims.

Another means of making art more accessible is the art education programme *SCHULSTUDIO*, which offers artist-run workshops for sixth-form students. This also applies to the »Deutsche Börse Residency Program«, which offers artists or curators a place to live and work.



II

- I Foyer Frankfurter Kunstverein · Fotografie: Norbert Miguletz
- II Ausstellung New Frankfurt Internationals: Stories and Stages
Fotografie: Norbert Miguletz
- III Veranstaltung in der Cafébar im Kunstverein im Rahmen von
NODE 10 – Forum for Digital Arts · Fotografie: Norbert Miguletz



III



Frankfurter Kunstverein
Steinernes Haus am Römerberg
Markt 44
60311 Frankfurt am Main
069 2193140
post@fkv.de
fkv.de



🕒 DI–FR 11–19 · MI 11–21 Uhr
SA + SO 10–19 Uhr
TUE–FRI 11–19 · WED 11–21 h
SAT + SUN 10–19 h

📍 U4 + 5 Dom · Römer
Tram 11 + 12 Römer · Paulskirche

🕒 jeden zweiten Mittwoch 18.30 Uhr
jeden zweiten Sonntag 16.30 Uhr
every second Wednesday of the month
at 18.30h · every second Sunday of the
month at 16.30h

**FRANKFURTER
KUNSTVEREIN**

GOETHE-HAUS FREIES DEUTSCHES HOCHSTIFT

1863 öffnete das Freie Deutsche Hochstift Goethes Elternhaus für die Öffentlichkeit. Hier verbrachte Johann Wolfgang Goethe, der am 28. August 1749 geboren wurde, Kindheit und Jugend, hier entstanden die ersten großen Werke: »Götz von Berlichingen«, »Die Leiden des jungen Werther« und die Anfänge des »Faust«.

Das Goethe-Haus zählt zu den bedeutendsten Dichter-Gedenkstätten Deutschlands. In sechzehn Räumen auf vier Etagen dokumentiert es die häusliche Welt, in der die Familie Goethe lebte. Das Goethe-Museum, eine Gemäldegalerie der Goethezeit, veranschaulicht das Verhältnis des Dichters zu Kunst und Künstlern seiner Zeit. Das Spektrum reicht vom Spätbarock bis zur deutschen Romantik und schließt so bedeutende Namen ein wie J. H. Füssli, C. D. Friedrich, J. Ph. Hackert u.v.a.

In 1863, the Freies Deutsches Hochstift opened the doors of Goethe's parental home to the public. Here, Johann Wolfgang Goethe, who was born on the 28th of August 1749, spent his childhood and youth and wrote his first major works »Götz von Berlichingen«, »The Sorrows of Young Werther« and the first pages of »Faust«.

The Goethe-Haus, or Goethe's birthplace, is one of the leading museums in Germany commemorating the life and work of a poet. In sixteen rooms situated on four floors the museum presents the domestic life of the Goethe family. The Goethe-Museum, which houses a Goethe era collection of paintings, illustrates the poet's involvement with the art and artists of his day. The gallery comprises works from the Baroque to the German Romantic period including well-known painters such as



Eine tragende Rolle in der Forschungs- und Vermittlungsarbeit der Institution spielen auch das Handschriftenarchiv und die jedermann zugängliche Bibliothek. Die Präsentation der Bestände aus Graphischer Sammlung, Handschriftenarchiv und Bibliothek bringt in Wechseiausstellungen das lebendige Zusammenspiel verschiedener Künste zur Darstellung. Ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm mit Lesungen, Vorträgen, Konzerten u.a. rundet das Angebot ab.

Henry Fuseli, Caspar David Friedrich and Johann Philipp Hackert, among others.

The Manuscript Collection and the Library, which is open to the public, play an important role in the museum's research and educational activities. The holdings of the Prints and Drawings Collection, the Manuscript Collection and the Library are regularly presented in temporary exhibitions illustrating the vibrant interrelationships between the different artistic genres. Our programme is supplemented by a wide range of events such as readings, talks and concerts, among others.



II



III

- I Büstenfotograf · Fotografie: Marina Siwik
- II Goethe-Museum · Fotografie: David Hall
- III Arkadensaal · Fotografie: Alexander Paul Englert



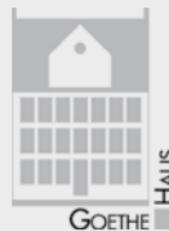
Goethe-Haus
Freies Deutsches Hochstift
 Großer Hirschgraben 23–25
 60311 Frankfurt am Main
 069 138800
info@goethehaus-frankfurt.de
goethehaus-frankfurt.de



- ☉ MO–SA 10–18 Uhr
 sonn- und feiertags 10–17.30 Uhr
 MON–SAT 10–18h
 SUN + holidays 10–17.30h
- ☒ Tram · U-Bahnen
 Willy-Brandt-Platz · Hauptwache

- ☉ Goethe-Haus
 MO–SA 14 + 16 Uhr · SO 10.30 + 14 + 16 Uhr
 MON–SAT 14 + 16h · SUN 10.30 + 14 + 16h

- ☉ Goethe-Haus
 Familienführungen jeden zweiten Samstag im Monat 14 Uhr
 Family tours every second Saturday of the month at 14h
 EN · andere Sprachen auf Anfrage
 EN · other languages



10 GELDMUSEUM DER DEUTSCHEN BUNDESBANK

Das Geldmuseum wurde 1999 eröffnet und ist in sechs »Bühnen« zu speziellen Themenbereichen aufgeteilt, wovon die erste der Numismatik und Geldtechnik vorbehalten ist. Historische Geldscheine und seltene Münzen von der Antike bis heute machen aber nur einen Teil der Ausstellung aus. Die anderen Bereiche widmen sich der deutschen Währungs- und Notenbankgeschichte sowie aktuellen Fragen der europäischen Geldpolitik. Anschaulich und unterhaltsam werden hier die Zusammenhänge der Geld- und Währungspolitik erläutert.

Neben traditionellen Medien wie Exponaten, Illustrationen und Texten werden Filme, Computerspiele und interaktive Informationsprogramme eingesetzt, um die spannende Welt des Geldes direkt fassbar zu machen.

The Geldmuseum opened in 1999. It is divided into six themed »stages« the first of which is dedicated to numismatics and the production of money. However, historical banknotes and rare coins from antiquity to the present represent only one part of the exhibition. The other subject areas are devoted to the history of the German currency and the German central bank as well as current issues of European financial policy. In this section, the interdependencies between monetary and foreign exchange policies are illustrated in an accessible and entertaining fashion.

In addition to traditional tools of instruction such as physical exhibits, illustrations and written information, we use films, computer games and interactive information programmes to make the fascinating world of money come alive.



Es werden regelmäßig Führungen (auch in Englisch) zu wechselnden Themen, Vorträge rund ums Geld für jedermann sowie Kinderprogramme angeboten. Zusätzlich werden individuelle Führungen und Vorträge nach Vereinbarung angeboten.

Guided tours on a range of topics (also in English), general-interest lectures on various aspects of money as well as a children's programme are available on a regular basis. In addition, we offer private tours and lectures by prior arrangement.

The museum-shop and the bank's specialist library are located in the same building and open to the public.



II



III

- I Was hat ein Rind mit Geld zu tun?
- II Steingeld aus der Südsee
- III Historische Münzprägemaschine



Geldmuseum der Deutschen Bundesbank
Wilhelm-Epstein-Straße 14
60431 Frankfurt am Main
069 95663073
geldmuseum@bundesbank.de
geldmuseum.de



SO–FR 10–17 · MI 10–21 Uhr
SUN–FRI 10–17 · WED 10–21 h
SA geschlossen
SAT closed

↳ Bus 34 Deutsche Bundesbank
U1–3, 8 Dornbusch
Tram 16 Markuskrankenhaus

Eintritte zum Museum sowie zu den Veranstaltungen sind kostenfrei
Admission to the museum and all events is free

○ zu wechselnden Themen, Vorträge rund ums Geld für jedermann sowie Kinderprogramme on changing topics, general-interest talks on the subject of money as well as children's programmes

GELD
MUSEUM

11 HISTORISCHES MUSEUM FRANKFURT

Das Historische Museum macht sich derzeit »fit« für das 21. Jahrhundert. 1878 gegründet, vollzieht sich im ältesten städtischen Museum Frankfurts der Wandel zum modernen Stadtmuseum. Neben der Erneuerung der gesamten Ausstellungsfläche werden zukunftsweisende Ausstellungsformate wie das Stadtlabor angeboten.

Ab Frühjahr 2012 werden die historischen Bauten des einzigartigen Bauensembles am Römerberg, – der staufische Saalhof, Rententurm, Bernus- und Burnitzbau sowie das Zollgebäude – renoviert sein. Neben den neuen Ausstellungen »Frankfurter Sammler und Stifter«, »Stauferzeit« und »Mainpanorama« sind u.a. die Krönungsinsignien des Alten Reichs, das bekannte Altstadtmodell der Brüder Treuner oder das Offene Archiv »Bibliothek der Alten« in neuem Licht zu sehen.

The Historisches Museum is currently getting ready for the 21st century. Founded in 1878, Frankfurt's oldest municipal museum is undergoing changes that will transform it into a modern city museum. In addition to a completely redesigned exhibition space, the new museum will present innovative exhibition concepts such as the Stadtlabor.

In spring 2012, renovation of the historical buildings of the unique architectural ensemble on Römerberg – the Staufian Saalhof, Rententurm, Bernus and Burnitz buildings as well as the Zollgebäude – will be completed. Beside the new permanent exhibitions »Frankfurt Collectors and Donors«, »The Staufer Era« and »Main Panorama«, the coronation regalia of the Holy Roman Empire, the well-known model of the historic Old Town by



Nach der Neukonzeption und Sanierung in Zusammenarbeit mit dem Eichstätter Architekturbüro Diezinger + Kramer können Besucher die fünf Gebäude in ihrer historischen Eigenart erleben. Derweil werden bis 2015 die Neubauten des Museums am Römerberg errichtet (Architekten: Lederer Ragnarsdóttir Oei, Stuttgart).

the Treuner brothers and the publicly accessible archive »Bibliothek der Alten« will be on display.

Once redesign and renovation carried out in cooperation with the Eichstätt architecture firm Diezinger + Kramer are completed, visitors will be able to experience the five buildings in their original character. In the meantime, the new museum buildings on Römerberg are being erected, to be completed by 2015 (architects: Lederer Ragnarsdóttir Oei, Stuttgart).



II



III

- I Visualisierung der Ausstellungseinheit »Zeitstrahl« in der Galerie »Stadtbilder«
Fotografie: arge gillmann + schneegg, Basel
- II Johannes Schöner · Erdglobus mit seinem Holzgestell, 1515
Fotografie: Uwe Dettmar
- III Baustelle Saalhof-Ensemble 2009
Fotografie: Horst Ziegenfusz



historisches museum frankfurt
Saalgasse 19 (Römerberg)
60311 Frankfurt am Main
069 212 35599
info.historisches-museum@stadt-frankfurt.de
historisches-museum-frankfurt.de



🕒 DI–SO 10–18 · MI 10–21 Uhr
TUE–SUN 10–18 · WED 10–21 h

📍 U4 + 5 Dom · Römer
Tram 11 + 12 Römer · Paulskirche

historisches
museum
frankfurt

12 IKONEN-MUSEUM · STIFTUNG DR. SCHMIDT-VOIGT

ICON MUSEUM · FOUNDATION DR. SCHMIDT-VOIGT

1990 eröffnet, ist das Frankfurter Ikonen-Museum eines der besten seiner Art in Westeuropa. Geboren mit der Ikonen-Schenkung Dr. Schmidt-Voigts an die Stadt bereichern die Leihgaben des Museums für Spätantike und Byzantinische Kunst Berlin und weitere exquisite Leihgaben aus Privatbesitz die Sammlung.

Von Nordrussland über den Balkan, Griechenland, den Nahen Osten bis Äthiopien reicht das Gebiet der Ostkirche und der verehrungswürdigen Bilder, der Ikonen. Die Dauerausstellung vermittelt die Vielfalt der Ikonenmalerei und die kultischen und kulturellen Zusammenhänge, in denen die Ikone bis heute eine so wichtige Rolle spielt. Die Sonderausstellungen vertiefen herausragende Schwerpunkte der Ikonenkunst, wissenschaftlich

Opened in 1990, the Frankfurter Ikonen-Museum is one of the leading museums of its kind in Western Europe. The museum was established following a donation of Russian icons by Dr. Schmidt-Voigt to the city. Today, loans from the Museum of Late Antiquity and Byzantine Art in Berlin and other exceptional pieces on loan from private collections complement our collection.

The territory of the Eastern or Orthodox Church and of its venerated images, the icons, extends from Northern Russia across the Balkans, Greece and the Middle East to Ethiopia. The permanent exhibition illustrates the many different styles of icon painting and the context of worship and culture in which icons have played such a prominent role to this day. The temporary exhibitions explore



interessante Phänomene oder greifen moderne Erscheinungen zum Begriff der »Ikone« auf.

Führungen sonntags oder nach Terminvereinbarung, Ikonenbegegnungen mit kunsthistorisch-theologischer Erläuterung, Musik- und Literaturabende, Fachvorträge, Diskussionen, Kurse zu Kunsttheorie oder praktischer Ikonenmalerei. Sonderprogramme bei Wechsellausstellungen. Begutachtungen, Beratung zu Restaurierungsfragen.

important aspects of the art of icon painting and interesting scientific questions or deal with modern forms of the »icon«.

Our programme of events and activities: guided tours every Sunday or by prior arrangement, Icon Talks with art-historical and theological information, evening events with music and literature, expert lectures, panel discussions, courses on art theory or icon-painting workshops. Special events programme to accompany temporary exhibitions. Expert opinions and advice on conservation issues.



II



III

- I Russische Ikone mit dem Heiligen Christopheros · 19. Jh.
- II Blick in den Ausstellungsraum des Ikonen-Museums
- III Das Entschlafen der Gottesmutter · russisch 19. Jh.
Messing vergoldet und Ölmalerei



Ikonen-Museum
Stiftung Dr. Schmidt-Voigt
Brückenstraße 3–7
60594 Frankfurt am Main
069 212 36262

info.ikonen-museum@stadt-frankfurt.de
ikonenmuseumfrankfurt.de



🕒 DI–SO 10–17 · MI 10–20 Uhr
TUE–SUN 10–17 · WED 10–20h

📍 Bus 30 + 36 Elisabethenstraße
Tram 14–16 Textorstraße
Parkhaus Walter-Kolb-Straße

🕒 SO 14 Uhr · außer in den hessischen Ferien
SUN 14h · except during Hessian holidays

📍 Vermietung für stilvolle Empfänge
Museum can be hired for elegant receptions



Das Institut für Stadtgeschichte, »das Gedächtnis Frankfurts«, gehört mit seiner rund sechshundert-jährigen Geschichte zu den bedeutendsten deutschen Kommunalarchiven. Seine umfangreichen Bestände reichen vom 9. Jahrhundert bis in die Gegenwart und dokumentieren die Geschichte der Stadt und darüber hinaus – besonders anschaulich in der einzigartigen Foto- und Kartensammlung. Als Bewahrer des historischen Erbes ist es Zentrum lebendiger Geschichtsaneignung; historisch Interessierte finden hier kompetente Ansprechpartner.

Das Karmeliterkloster, in dem es seinen Sitz hat, ist die einzige Klosteranlage der Stadt, deren mittelalterliche Aura erhalten blieb. Herausragend

The Institut für Stadtgeschichte, the so-called Memory of Frankfurt, has been in existence for six hundred years and today is one of the most important municipal archives in Germany. Its extensive holdings of material from the 9th century to the present record the history of Frankfurt and much more besides – illustrated particularly well by the exceptional collection of historic photographs and maps. As the institution preserving the city's history and heritage, the Institute sees itself as a research centre where history comes alive. Anyone with an interest in history will find a knowledgeable expert on our staff to provide advice.

The Carmelite Monastery, which houses the



sind die Wandgemälde von Jörg Ratgeb, der 1514–21 Kreuzgang und Refektorium mit Motiven der Heilsgeschichte und Ordenshistorie ausschmückte. Eine Ausstellung und Audioguides erklären die bedeutenden vorbarocken Wandmalereien und ihre Ikonografie.

Anfang des 19. Jahrhunderts säkularisiert, ist das im Zweiten Weltkrieg schwer beschädigte Kloster nach Wiederaufbau und Restaurierung heute Ort stadthistorischer Ausstellungen, Veranstaltungen und von Konzerten.

Institute, is Frankfurt's only monastery complex that retains a medieval aura. Some of its outstanding features are the mural paintings by Jörg Ratgeb who in 1514–21 adorned the walls of the cloisters and the refectory with scenes from salvation history and the history of the Carmelite order. Detailed information on the important pre-Baroque paintings and their iconography is provided in an exhibition and via audio guides.

Secularised in the early 19th century, the monastery was severely damaged during World War II and after reconstruction and restoration it is now a venue for exhibitions on the history of Frankfurt, events and concerts.



II



III

- I Konzert im Kreuzgang · Fotografie: Uwe Dettmar
- II Die Goldene Bulle · Fotografie: Uwe Dettmar
- III Die Flucht nach Ägypten · Jörg Ratgeb
Fotografie: Uwe Dettmar



**Institut für Stadtgeschichte
im Karmeliterkloster**
Münzgasse 9
60311 Frankfurt am Main
069 212 38425
info.amt47@stadt-frankfurt.de
stadtgeschichte-frankfurt.de



🕒 MO–FR 10–18 · SA + SO 11–18 Uhr
MON–FRI 10–18 · SAT + SUN 11–18h

➤ U1–5, 8 Willy-Brandt-Platz
Tram 11 + 12 Willy-Brandt-Platz
Römer · Paulskirche

🕒 Ratgeb-Wandgemälde:
jeden 3. SO im Monat um 15 Uhr
mural paintings:
every third SUN of the month at 15h



14 JÜDISCHES MUSEUM

Das Jüdische Museum der Stadt Frankfurt am Main zeigt die historische Entwicklung und die religiöse Kultur der jüdischen Gemeinden in Frankfurt vom 12. bis zum 20. Jahrhundert. Das Wechselverhältnis zwischen Juden in Deutschland und ihrer Umwelt wird im denkmalgeschützten Rothschild-Palais am lokalen Beispiel in vier Ausstellungsbereichen exemplarisch nachgezeichnet. Regelmäßige Wechsausstellungen vertiefen und ergänzen die Dauer- ausstellung, ebenso wie Lesungen und Vorträge.

Eine Hörführung erläutert die schönsten und interessantesten Objekte des Museums in ihrem historischen und rituellen Zusammenhang. Dazu gehört etwa ein Chanukka-Leuchter aus dem Vermächtnis von Franziska Speyer, dessen plastische

The Jüdisches Museum Frankfurt am Main presents the historical development and religious life of Jewish communities in Frankfurt between the 12th and the 20th centuries. The complex interrelationships between Jews in Germany and the society they are part of is traced in the listed Rothschild Palais in an exhibition comprising four subject areas that focus on examples from local history. Regular temporary exhibitions explore selected aspects of and complement the permanent exhibition as do readings and lectures.

An audio tour provides detailed information on the most beautiful and most interesting exhibits, placing them in their historical and religious context. These include a Chanukka candelabrum from



Tierverzierungen (Hirsch, Adler, Eichhörnchen, Pelikan) für die Verbindung der Familien stehen, die in den gleichnamigen Häusern der Judengasse lebten (um 1680).

Darüber hinaus können Besucher Führungen mit verschiedenen historischen und kulturgeschichtlichen Schwerpunkten in deutscher, englischer, französischer, italienischer und russischer Sprache buchen.

the Franziska Speyer bequest whose sculpted animal ornaments in the shape of stag, eagle, squirrel and pelican connote the families who lived in the eponymous buildings on Judengasse (the Jewish ghetto) in around 1680.

In addition, visitors can book guided tours in German, English, French, Italian and Russian on various historical and cultural topics.



II

- I Chanukka-Leuchter · um 1680 · Vermächtnis Franziska Speyer
- II Historisches Treppenhaus im Rothschild-Palais



Jüdisches Museum
Untermainkai 14 · 15
60311 Frankfurt am Main
069 212 35000
info@juedischesmuseum.de
juedischesmuseum.de



🕒 DI–SO 10–17 · MI 10–20 Uhr
TUE–SUN 10–17 · WED 10–20 h

🕒 MI 18 · SO 15 Uhr
WED 18 · SUN 15 h

🚶 U 1–5 · Tram 11 + 12 Willy-Brandt-Platz



15 KINDER MUSEUM FRANKFURT

Immer wieder neu, spannend und interessant präsentieren sich die Ausstellungen, Werkstätten und stadtgeschichtlichen Führungen des kinder museums frankfurt. Sie sind ganz speziell für Kinder und Jugendliche konzipiert mit Themen wie »Unter der Stadt« (2010), »Schatten & Licht« (2011), »Blutsauger« (2012) und »Kleiderordnung« (2013). Eigene Aktivität ist Programm, denn das kinder museum bietet Wissen zum Anfassen. Tatkräftig, mit viel Einfallsreichtum können Kinder hier experimentieren, forschen und »die Welt« verstehen lernen. Interaktive Stationen und Werkbereiche in der Ausstellung unterstützen sie dabei. Auch in den Werkstätten, beim Drucken, Papier-Herstellen oder in der Radiowerkstatt sind Erkenntnisgewinn und Begeisterung kein Gegensatz.

The kinder museum frankfurt offers a regularly changing programme of new and exciting exhibitions, workshops and local history tours. It is aimed specifically at children and presents topics such as »Under the City« (2010), »Shadow & Light« (2011), »Bloodsuckers« (2012) and »Dress Code« (2013). Getting involved is the motto here: the kinder museum offers hands-on learning. Children are encouraged to experiment and explore the world around them in an imaginative, action-centred way, supported by interactive stations and activity areas in the exhibitions. The regular workshops such as printing, paper-making or our radio workshop also demonstrate that improving your skills and fun does not need to be mutually exclusive.



Das mini museum für Kinder zwischen ein und fünf Jahren bietet einen Erfahrungs- und Erlebnisraum, der auf ihre besonderen Bedürfnisse abgestimmt ist.

Ob mit der Schulklasse, Gruppe oder Familie, das kinder museum versteht sich als anregender Lernort für alle und eignet sich zum mehrmaligen Besuch. Es wurde im Jahr 1972 gegründet und gehört seitdem zum historischen museum frankfurt.

The mini museum for children between the ages of one and five is a space they can experience and explore with all their senses, designed especially for the needs of this age-group.

Whether you are visiting with your school, a group or with your family, the kinder museum offers inspiring learning for all and is always a great place to visit. Since its foundation in 1972, the kinder museum has been a part of the historisches museum frankfurt.



II



III

- I Schattentheater in der Ausstellung »Schatten & Licht«
- II Krönungszug beim Stadtgang »Wie man einen Kaiser macht«
- III Das mini museum lädt zum Entdecken ein



kinder museum frankfurt

An der Hauptwache 15

Zwischenebene

60313 Frankfurt

069 212 35154

info.kindermuseum@stadt-frankfurt.de

kindermuseum.frankfurt.de



🕒 DI-SO 10–18 Uhr

MO in den hessischen Ferien: 10–18 Uhr

TUE-SUN 10–18h

MON in Hessian holidays: 10–18h

🚊 Tram · U-Bahnen Hauptwache

kinder
museum
frankfurt

Faszinierende Kunst

Lassen Sie sich inspirieren von Farben, Formen oder musikalischen Interpretationen und begeben Sie sich auf kunstvolle Entdeckungsreisen in die Rhein-Main-Region. Ob klassisches Konzert, Weltmusik, Theater oder Kunstausstellung: Kulturelle Vielfalt macht unsere Region noch lebenswerter – dafür setzen wir uns ein.

Aktiv für die Region.

Fraport. Die Airport Manager.

www.aktivfuerdieregion.fraport.de



16 HÖCHSTER PORZELLAN-MUSEUM IM KRONBERGER HAUS

Rund 1.800 Fayencen und Porzellane präsentiert das historische museum frankfurt im barocken Adelspalais von Franz von Kronberg in Höchst. Vom feinen handbemalten Gedeck mit vollplastischem Blumenschmuck bis zu kunstfertig modellierten Figurengruppen datieren die Stücke vornehmlich aus der Zeit des Rokoko und Klassizismus.

Sie repräsentieren auch die Geschichte der alten »Höchster Porcellainefabrique« von 1746 bis 1796. Das Höchster Porzellan-Museum ist eines von 56 keramischen Fachmuseen im deutschsprachigen Raum.

Some 1,800 faiences and porcelains are on display in the Baroque palais built by Franz von Kronberg in Höchst, a branch of the historisches museum frankfurt. From delicate hand-painted services with sculpted floral ornaments to expertly modelled figure groups the objects are predominantly of the Rococo and Neoclassical periods.

They can be seen as an embodiment of the history of the old »Höchster Porcellainefabrique« between 1746 and 1796. The »Höchst Museum of Porcelain« is one of fifty-six museums devoted to ceramics in the German-speaking countries.



| Johann Peter Melchior · Chinesischer Kaiser, 1766

Höchster Porzellan-Museum im Kronberger Haus

Bolongarostraße 152
65929 Frankfurt am Main
069 212 36712 · 212 45474

info.historisches-museum@stadt-frankfurt.de
historisches-museum-frankfurt.de

- 🕒 SA–SO 11–18 Uhr
Feier- und Brückentage · siehe Website
SAT–SUN 11–18
Holidays and »bridge days« · refer to website
- 📍 S1 + 2 Bahnhof Höchst
Bus 54 Bolongaropalast

- 🕒 einmal im Monat · SO 15 Uhr · Gruppenführungen
mit maximal 30 Teilnehmern · Eintritte + € 50
once a month · SUN 15 h · group tours · a maximum
of 30 people per tour · admission prices + € 50

- 📞 069 212 35154
besucherservice.historisches-museum@stadt-frankfurt.de

KRONBERGER HAUS
HISTORISCHES MUSEUM

17 LIEBIGHAUS SKULPTURENSAMMLUNG

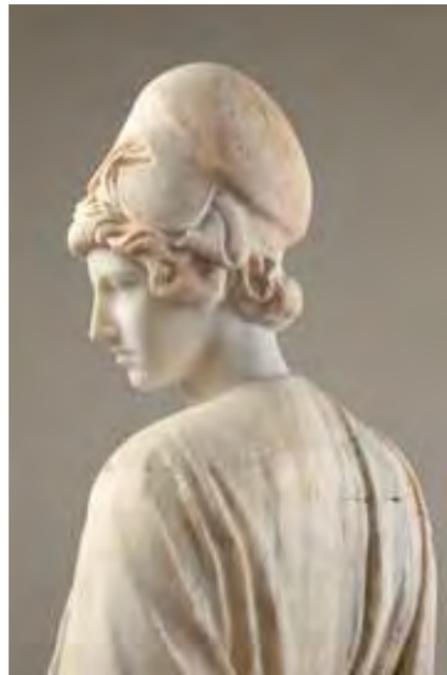
LIEBIGHAUS SCULPTURE COLLECTION

Unter den Museen am Frankfurter Mainufer gilt die Liebighaus Skulpturensammlung mit ihrem idyllischen Garten als ein besonderes Schmuckstück. Die Skulpturengalerie in der ehemals privaten Villa Liebig wurde 1909 eröffnet. Heute präsentiert die Sammlung einen einzigartigen Überblick über die Entwicklung der Skulptur anhand von bedeutenden Meisterwerken aus 5000 Jahren.

Die sogenannte Frankfurter Athena des griechischen Bildhauers Myron ist das Herzstück der Antikensammlung. Werke von Tilman Riemenschneider, Hans Multscher oder Nicolaus Gerhaert von Leyden finden sich in der exquisiten Mittelalterabteilung wieder. Der neuzeitliche Part der Sammlung mit den Epochen Renaissance, Manierismus, Barock, Rokoko und Klassizismus beherbergt Skulpturen von Giovanni Bologna, Andrea della Robbia, Ignaz Günther, Franz Xaver Messerschmidt oder

Of all the museums on the banks of the river Main in Frankfurt, the Liebighaus Skulpturensammlung with its idyllic garden is considered a particular gem. The Sculpture Gallery housed in what used to be the private residence of the Liebig family was opened in 1909. Today, the collection offers an unparalleled overview of the history and development of sculpture on the basis of important masterpieces of the past 5,000 years.

The so-called Frankfurt Athena by the Greek sculptor Myron is the centrepiece of the Collection of Classical Antiquities. Works by Tilman Riemenschneider, Hans Multscher or Nicolaus Gerhaert von Leyden can be found in the fine Collection of Medieval Sculpture. The modern part of the collection, comprising the periods of the Renaissance, Mannerism, Baroque, Rococo and Neoclassicism, houses sculptures by Giovanni Bologna, Andrea



Bertel Thorvaldsen, um nur einige zu nennen. Eine feine Auswahl an asiatischen Skulpturen rundet das Programm ab.

Auch das Obergeschoss der Villa ist für Besucher zugänglich und zeigt auf beeindruckende Weise den alten und doch sehr privaten Charakter des Hauses.

della Robbia, Ignaz Günther, Franz Xaver Messerschmidt and Bertel Thorvaldsen, to name but a few. A superior collection of Asian sculptures completes the programme.

The villa's upper level is also open to the public: It gives visitors an impression of the building's historic character and its erstwhile function as a private residence.



II



III

- I Athena des Myron
- II Kinderworkshop im Liebieghaus-Garten
- III Sammlungsbereich Mittelalter



Liebieghaus Skulpturensammlung
Schaumainkai 71
60596 Frankfurt am Main
069 650049-0
info@liebieghaus.de
liebieghaus.de



🕒 DI-SO 10-18 · MI + DO 10-21 Uhr
TUE-SUN 10-18 · WED + THU 10-21 h

📍 Bus 46 Städel Museum
Tram 15 + 16 Otto-Hahn-Platz
U 1-3, 8 Schweizer Platz · Museumsufer

🕒 DO 19 Uhr · SO 11 Uhr
THU 19h · SUN 11h

👤 private Gruppen · Schulklassen
private and school groups
069 650049-110
👤 Unternehmen companies
069 650049-114

Liebieghaus
SKULPTUREN
SAMMLUNG

18 MUSEUM FÜR ANGEWANDTE KUNST FRANKFURT

Das Museum hat eine der international bedeutendsten Kunstsammlungen. Ein Rundgang durch die verschiedenen Epochen und Weltregionen Angewandter Kunst führt zu Möbeln und Teppichen, Graphik, Schmuck und zu Exponaten der Tisch- und Tafelkultur. Dabei repräsentieren die Objekte die jeweiligen ästhetischen Ansprüche und ihre Schönheitsideale. Zugleich bezeugen sie die hohe Qualität des künstlerischen, des technischen und des ökonomischen Könnens. Die Präsentation der Exponate ist der grundsätzlichen Fragestellung verpflichtet, die »Dinge« in ihrer künstlerischen Besonderheit zur Ansicht zu bringen.

Die Sammlungen umfassen 5000 Jahre Geschichte Angewandter Kunst und beinhalten europäisches Kunsthandwerk vom 12. – 21. Jahrhundert, Design, Buchkunst und Graphik, islamische und ostasiatische Kunst sowie internationales Produktdesign.

The Museum has one of the world's leading art collections. A tour of the applied art of different epochs and world religions encompasses furniture and carpets, graphic art, jewellery and objects of table culture. The exhibits reflect the aesthetic values and ideals of beauty of their respective time. At the same time, the objects testify to the outstanding quality of the artistic vision, craftsmanship and economic power. The exhibits are displayed in a way best suited to highlighting the special artistic features of these so-called everyday objects.

The collections span 5,000 years of applied art and comprise European Applied Art from the 12th until the 21st centuries, Design, Book Art and Graphic Art, Islamic and East Asian Art as well as international Product Design.



Ein Highlight ist die neu eingerichtete Historische Villa Metzler mit ihren neun Epochensälen vom Barock bis zum Jugendstil. Kostbare Goldschmiedearbeiten des 16. bis 20. Jahrhunderts aus der Stiftung István Heller sind in der Silberkammer zu sehen.

Führungen und Workshops laden ein, alle Aspekte der Dauer- und Sonderausstellungen individuell zu vertiefen und können in verschiedenen Sprachen und für alle Altersgruppen gebucht werden.

A particular highlight is the new installation of the Historic Villa Metzler with its nine period rooms spanning the Baroque to Art Nouveau. Precious gold work of the 16th to the 20th centuries from the István Heller Donation is on view in the Silver Gallery.

Guided tours and workshops are an opportunity to explore all aspects of the permanent and temporary exhibitions in greater detail. Guided tours are available in different languages and for all age groups and occupations.



III

- I Jugendstilzimmer von Bernhard Pankok
- II Eröffnung der Ausstellung Dieter Rams
- III Philippe Brodzki · Mann und Frau · Ton glasiert · Brüssel 1995
Fotografie: Axel Schneider



Museum für Angewandte Kunst Frankfurt
Schaumainkai 17
60594 Frankfurt am Main
069 212 34037
info.angewandte-kunst@stadt-frankfurt.de
angewandtekunst-frankfurt.de



🕒 DI–SO 10–17 · MI 10–21 Uhr
TUE–SUN 10–17 · WED 10–21h

🚌 Bus 46 Eiserner Steg
U1–3, 8 Schweizer Platz · Museumsufer
Tram 15 + 16 Gartenstraße · Schweizer Straße
Parkhaus Walter-Kolb-Straße

🕒 im Eintritt enthalten
SO 15.30 Uhr · MI 19 Uhr
included in admission price
SUN 15.30h · WED 19h

Museum
~~Museum für Angewandte Kunst~~
Frankfurt für Angewandte Kunst
Frankfurt

MUSEUM FÜR KOMMUNIKATION FRANKFURT

MUSEUM OF COMMUNICATION FRANKFURT

Die offene Museumsarchitektur steht sinnbildlich für Thema und Aufgabe des Museums: die Geschichte und Funktionsweisen der Kommunikation transparent zu machen. Der inhaltliche Bogen der Dauerausstellung mit dem Titel »Medien erzählen Geschichte(n)« spannt sich von den ersten Anfängen der Nachrichtenübermittlung bis zur modernen Mediengesellschaft.

Die Einladung, selbst zu »kommunizieren« und »mitzumachen«, hat im Angebot des Museums schon immer einen großen Stellenwert: das vielfältige und abwechslungsreiche Programm für Kinder erstreckt sich von Führungen über spezielle Workshops bis zur ständig betreuten Kinderwerkstatt. Besonders für Familien und Schulklassen bieten sich viele Möglichkeiten, kreativ zu sein und Neues zu erfahren. In der Medienwerkstatt werden

The open-plan design is symbolic of the museum's subject matter and mission: to explain the history and function of communication. The themes of the permanent exhibition »Media tell (Hi)stories« span the beginnings of communication to today's media-dominated society.

The museum's educational philosophy has always placed great value on encouraging visitors to »get involved in communication« and »try out« the exhibits. Our extensive programme for children includes guided tours, special workshops and a constantly supervised children's lab. Families and school groups in particular will find a wide range of events and activities promoting creativity and learning. At the Media Lab we offer a variety of workshops on topics such as mobile phones, internet radio or video podcasting.



verschiedene Workshops von Handy-Kursen über Internetradio bis zum Video-Podcast angeboten.

Die Kunstsammlung mit Werken von Carl Spitzweg, Max Ernst, Joseph Beuys und u.a. Salvador Dalí zeigt Ergebnisse künstlerischer Auseinandersetzung mit dem Thema Kommunikation. Interessante Wechsausstellungen beleuchten einzelne Aspekte des Themas.

Daneben verfügt das Museum über eine umfangreiche Präsenzbibliothek und die deutschlandweit einzige offene Amateurfunkstation, die besucht werden kann. Seit 1995 gehört das Haus zur Museumsstiftung Post und Telekommunikation.

- I Der Pre-Bell-Man von Nam June Paik begrüßt die Besucher vor dem Museum
- II Kinder bestaunen die Installation »TribuT« von Jean Luc Corneic
- III Die Guides empfangen die Besucher im Lichthof

Our art collection includes works by Carl Spitzweg, Max Ernst, Joseph Beuys and Salvador Dalí and presents the results of the artistic exploration of the subject of communication. Fascinating temporary exhibitions explore selected aspects of subject.

The Museum also has an extensive reference library and Germany's only open amateur radio station, which can be visited. The Museum has been an institution of the Museumsstiftung Post und Telekommunikation since 1955.



II



III



Museum für Kommunikation Frankfurt

Schaumainkai 53
60596 Frankfurt am Main
069 60600
mfk-frankfurt@mspt.de
mfk-frankfurt.de



🕒 DI-FR 9-18 · SA + SO 11-19 Uhr
TUE-FRI 9-18 · SAT + SUN 11-19h

🕒 MI 16 Uhr · SO 15 Uhr
WED 16h · SUN 15h

📍 Bus 46 Untermainbrücke
Tram 15 + 16 Gartenstraße · Schweizer Straße
U1-3, 8 Schweizer Platz · Museumsufer
U4 + 5 Willy-Brandt-Platz

Museum für
Kommunikation
Frankfurt



20 MMK MUSEUM FÜR MODERNE KUNST

Das MMK Museum für Moderne Kunst wurde 1991 eröffnet und zählt heute zu den wichtigsten Museen in Europa. Gebaut von dem Wiener Architekten Hans Hollein ist das MMK einer der spektakulärsten Museumsbauten der Postmoderne. Ein Besuch des Museums gehört zum unverzichtbaren kulturellen Ereignis in Frankfurt.

Die Sammlung des MMK umfasst über 4500 Werke europäischer und amerikanischer Kunst der 60er Jahre bis hin zu aktuellen Positionen der internationalen Gegenwartskunst. Spitzenwerke von Roy Lichtenstein, Andy Warhol, Joseph Beuys, Gerhard Richter, Katharina Fritsch und vielen mehr sind Teil dieser Sammlung.

Mit regelmäßigen Sonderausstellungen, die sich im Kontext der Sammlung präsentieren, hinterfragt das MMK seine Position als Museum und versteht sich als Ort permanenter Perspektivwechsel.

The MMK Museum für Moderne Kunst opened in 1991. Today, it is one of the leading museums in Europe. Built by the Viennese architect Hans Hollein, the MMK is one of the most spectacular museum buildings of the postmodern period. A visit to the MMK constitutes an essential part of the cultural life of Frankfurt.

The MMK's collection comprises over 4,500 works of European and American art from the 1960s to cutting-edge positions in international contemporary art. Major works by Roy Lichtenstein, Andy Warhol, Joseph Beuys, Gerhard Richter, Katharina Fritsch and numerous other artists are part of this collection.

With regular temporary exhibitions that take up themes from the collection, the MMK seeks to redefine its position as a museum and sees itself as a place of constantly changing perspectives.



Das zentrale Anliegen des MMK besteht im Aufbau einer Sammlung zeitgenössischer Kunst und in deren Vermittlung.

Das MMK bietet ein abwechslungsreiches Kunstvermittlungs-Programm. Erwachsene, Studenten, Familien, Kinder, Jugendliche oder Gruppen können an öffentlichen Führungen, Workshops, regelmäßigen Vorträgen, Künstlergesprächen und vielem mehr teilnehmen.

The MMK's core mission is to build a collection of contemporary art and educate the public about its holdings.

The MMK offers a varied art education programme. Adults, students, families, children, young people or groups can take part in guided tours, workshops, regular lectures, artist talks and many other events and activities.



II



III

- I Ansicht der zentralen Halle
- II Tobias Rehberger, Most Beautiful, 1999
Fotografie: Axel Schneider
- III Workshop der Kunstvermittlung.



Museum für Moderne Kunst
Domstraße 10
60311 Frankfurt am Main
069 212 30447
mmk@stadt-frankfurt.de
mmk-frankfurt.de



🕒 DI-SO 10-18 · MI 10-20 Uhr
TUE-SUN 10-18 · WED 10-20h

🕒 DI, DO-SA 15.15 Uhr · MI 11 + 18 Uhr
SO 11 Uhr
TUE, THU-SUN 15.15h · WED 11 + 18h
SUN 11h

MMK MUSEUM FÜR MODERNE KUNST
FRANKFURT AM MAIN

21 MUSEUM GIERSCH

Das MUSEUM GIERSCH widmet sich der Erforschung und öffentlichen Präsentation der Kunst im Rhein-Main-Gebiet zwischen Mainz und Hanau, Aschaffenburg und Wiesbaden, Darmstadt und Friedberg mit Frankfurt am Main als Brennpunkt.

Jährlich zwei Wechselausstellungen zu kunst- und kulturgeschichtlichen Themen des 19. und frühen 20. Jahrhunderts sowie begleitende Kataloge würdigen das Schaffen derjenigen Künstler und Künstlerinnen, die durch Geburt, Wohnsitz, Ausbildung, Ausstellungs- oder Lehrtätigkeit mit der Region verbunden sind.

Außerdem bietet das MUSEUM GIERSCH ein vielfältiges Vermittlungsprogramm in Form von Kinder-Kreativwerkstätten, Führungen, Vorträgen, Exkursionen und weiteren Kultur-Erlebnissen.

The MUSEUM GIERSCH is an institution dedicated to researching and presenting the art of the Rhine-Main region, the area between Mainz and Hanau, Aschaffenburg and Wiesbaden, Darmstadt and Friedberg with Frankfurt as its hub. Two temporary exhibitions devoted to subjects of 19th and 20th century art and cultural history a year accompanied by catalogues celebrate the work of those artists who are linked to the region by virtue of birth, residence, education · training, exhibition or teaching activities. In addition, MUSEUM GIERSCH offers a varied education programme comprising creative workshops for children, guided tours, talks, excursions and other cultural events. The overall programme represents a major contribution to the art history of the Rhine-Main region. The museum



Mit seiner Zielsetzung bereichert das Haus ganz wesentlich die lokale und regionale Museumslandschaft.

Träger des MUSEUM GIERSCHE ist die gemeinnützige Stiftung Giersch bürgerlichen Rechts mit Sitz in Frankfurt. Sie wurde 1994 von dem Frankfurter Unternehmer Carlo Giersch und seiner Gattin Karin ins Leben gerufen.

and its aims greatly enhance the museum scene, both locally and regionally.

MUSEUM GIERSCHE is an institution of the Giersch Foundation, a charitable foundation under civil law, based in Frankfurt. The Foundation was established in 1994 by the Frankfurt businessman Carlo Giersch and his wife Karin.



II



III

- I Führung im MUSEUM GIERSCHE
- II MUSSECCO (= Museum und Prosecco)
in den historischen Veranstaltungsräumen
- III »Wenn Farben von Gefühlen erzählen...«
Kinderkreativwerkstatt



MUSEUM GIERSCHE
Schaumainkai 83
60596 Frankfurt am Main
069 63304128
info@museum-giersch.de
museum-giersch.de



DI-DO 12-19 · FR-SO 10-18 Uhr
TUE-THU 12-19 · FRI-SUN 10-18h

Bus 46 Stresemannallee · Gartenstraße
oder Städel
Tram 15, 16, 21 Stresemannallee
Gartenstraße · Otto-Hahn-Platz
U1-3, 8 Schweizer Platz · Museumsufer

MI 17.30 Uhr · SO 15 Uhr
WED 17.30h · SUN 15h

Umfangreiches Rahmen- und Kinderprogramm
Extensive programme of special events and
activities, also for children

**MUSEUM
GIERSCHE**

22 MUSEUM JUDENGASSE AM BÖRNEPLATZ

Mit dem Museum Judengasse am Börneplatz besitzt das Jüdische Museum eine Dependence im historischen Zentrum jüdischen Lebens in Frankfurt. Dort sind die archäologischen Reste der Frankfurter Judengasse zu sehen: die Grundmauern von fünf Wohnhäusern, zwei Ritualbäder, zwei Brunnen und ein Kanal aus dem 15. bis 18. Jahrhundert, durch Ausstellungen erläutert.

Im dortigen »Oskar und Emilie Schindler Lernzentrum« wird die Geschichte erzählt, wie Oskar Schindler, der in den Jahren nach dem Krieg in Frankfurt lebte, rund 1200 Juden vor der Ermordung durch die Nationalsozialisten rettete. Im Schindler Lernzentrum lassen sich auch Lebensläufe der deportierten und ermordeten Frankfurter Juden einsehen, deren Namen die Mauer der Gedenkstätte »Neuer Börneplatz« nennt.

The Museum Judengasse on Börneplatz, a branch of the Jewish Museum, is situated in the historical centre of Jewish life in Frankfurt. Archaeological remains of Frankfurt's Judengasse are on display here: the foundation walls of five houses, two ritual baths, two wells and a canal. These mostly date back to the 18th century. However, the oldest parts date back as far as the 15th century.

Exhibitions accompanying the ruins provide detailed information on the history of the ghetto, everyday life in the houses on Judengasse and the history of Börneplatz until the present day. At the »Oskar und Emilie Schindler Research Centre« located in the same building, visitors can study biographies of deported and murdered Frankfurt Jews whose names are commemorated on the wall of the »Neuer Börneplatz« memorial.



In der Börnegalerie werden kunst- und kulturhistorische Wechselausstellungen zu Themen jüdischer Geschichte und Gegenwart gezeigt.

Führungen mit historischem Schwerpunkt können in deutscher, englischer, französischer, italienischer und russischer Sprache gebucht werden.

At Börnegalerie we present small-scale temporary exhibitions on art-historical and cultural subjects from Jewish life past and present.

In addition, visitors can book guided tours in German, English, French, Italian and Russian on various historical and cultural topics.



II



III

- I Jüngere Mikwe im Steinernen Haus
- II Modell Judengasse um 1720
- III Recherche im Schindler Lernzentrum



Museum Judengasse
Kurt-Schumacher-Straße 10
60311 Frankfurt am Main
069 297419
judengasse.de

🕒 **Museum · Schindler Lernzentrum:**
DI-SO 10–17 · MI 10–20 Uhr
Museum · Schindler Research Centre:
TUE-SUN 10–17 · WED 10–20h

🚌 **Bus 30 + 36**
Tram 11 + 12 Börneplatz

🕒 **SO 15 Uhr**
SUN 15h

Recherche für Schulklassen und Jugendgruppen
Schindler research centre for school groups
groups of young people
Anmeldung registration 069 212 74237



23 PORTIKUS

Der Portikus Frankfurt am Main ist eine Ausstellungshalle für zeitgenössische Kunst. Der Name geht zurück auf den erhaltenen Portikus der im Zweiten Weltkrieg zerstörten Stadtbibliothek von 1825, an den 1987 durch die Frankfurter Architekten Marie-Theres Deutsch und Klaus Dreißigacker ein Ausstellungs-Container angebaut wurde.

Im Portikus werden neben aktuellen Arbeiten bekannter Künstlerinnen und Künstler bedeutende junge internationale Positionen präsentiert. Aufgrund der Bibliotheksrekonstruktion ist der Portikus nach 16 Jahren und über hundert Ausstellungen im Sommer 2003 vorübergehend in das Erdgeschoß des Frankfurter Leinwandhauses eingezogen. Im April 2006 hat der Portikus einen

Portikus Frankfurt am Main is an exhibition venue for contemporary art. The name harks back to the portico of the Municipal Library of 1825 destroyed in World War II to which the Frankfurt architects Marie-Theres Deutsch and Klaus Dreißigacker added an exhibition container in 1987.

In addition to current works by established artists, Portikus showcases outstanding, young international positions. In summer 2003, after 16 years and some 100 exhibitions, Portikus was obliged to move to temporary premises on the ground floor of the Frankfurt Leinwandhaus due to the reconstruction of the library. In April 2006, Portikus was given a new home on the Maininsel at Alte Brücke.

Portikus is affiliated with the Städelschule, the



neuen Standort auf der Maininsel an der Alten Brücke erhalten.

Der Portikus ist Teil der Hochschule für Bildende Künste-Städelschule. Durch diese Anbindung ergibt sich die Möglichkeit eines intensiven Austauschs zwischen eingeladenen Künstlerinnen und Künstlern und den Studierenden der Hochschule.

Academy of Fine Arts. This partnership has resulted in a forum for exchange and in-depth discussion between invited artists and the students of the Academy.



II

- I Trischa Donnelly, 2010 · Fotografie: Katrin Schilling
- II Matthew Brannon, A question answered with a quote, 2011
Fotografie: Katrin Schilling



PORTIKUS
Alte Brücke 2 · Maininsel
60594 Frankfurt am Main
069 96244540
info@portikus.de
portikus.de

🕒 DI-SO 11-18 · MI 11-20 Uhr
TUE-SUN 11-18 · WED 11-20h

📍 Tram, U-Bahn Konstablerwache
U 4+5 Dom · Römer
Bus 30+36 Schöne Aussicht

🕒 MI 18 Uhr
WED 18h

Eintritt frei
free admission

PORTIKUS

24 SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT

Die Schirn Kunsthalle Frankfurt ist eines der renommiertesten Ausstellungshäuser Europas. Seit ihrer Gründung 1986 wurden rund 200 Ausstellungen realisiert, darunter große Übersichtsausstellungen zu den »Impressionistinnen«, zum Wiener Jugendstil, zu Expressionismus, Dada und Surrealismus, zur Geschichte der Fotografie, zur neuen Romantik in der Kunst der Gegenwart sowie zu den Einflüssen der Theorien von Charles Darwin auf die Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts. Themen wie »Shopping – 100 Jahre Kunst und Konsum«, »Zelluloid. Film ohne Kamera«, »Weltenwandler. Die Kunst der Outsider« oder das Beziehungsgeflecht von Künstler, Kunstwerk und Betrachter in der zeitgenössischen Kunst wurden in umfassenden Schauen präsentiert. In großen Einzelausstellungen wurden Künstler wie Wassily Kandinsky, Marc Chagall, Alberto Giacometti, James Ensor, Henri

The Schirn Kunsthalle Frankfurt is one of the most renowned art-exhibition institutions in Europe. Since its foundation in 1986, some 200 exhibitions have been held here, including important survey exhibitions devoted to »Women Impressionists«, Vienna Art Nouveau, Expressionism, Dada and Surrealism, the history of photography, the return to romanticism in contemporary art as well as the influence of Charles Darwin's theories on the art of the 19th and 20th centuries. Topics such as »Shopping – 100 Years of Art and Consumerism«, »Celluloid. Cameraless Film«, »World Transformers. The Art of the Outsiders« and the interrelationships between artist, artwork and audience in contemporary art have been presented in comprehensive shows. Major solo exhibitions have showcased artists such as Wassily Kandinsky, Marc Chagall, Alberto Giacometti, James Ensor, Henri Matisse,



I



II

Matisse, Julian Schnabel, Yves Klein, Peter Doig, László Moholy-Nagy, Georges Seurat und Gustave Courbet vorgestellt.

Die Schirn Kunsthalle Frankfurt präsentiert mit prägnanter Stimme brisante Themen sowie aktuelle Aspekte künstlerischer Œuvres aus einer zeitgenössischen Position heraus. Mit innovativen Konzepten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie einem modellhaften Bildungsangebot für Schulklassen und Lehrende fördert die Schirn vielfältige Formen der Kunstvermittlung und bietet als Ort der Entdeckungen dem Besucher beides: ein originäres, sinnliches Ausstellungserlebnis sowie eine Teilnahme an der kulturellen Diskussion.

Julian Schnabel, Yves Klein, Peter Doig, László Moholy-Nagy, Georges Seurat and Gustave Courbet.

The Schirn Kunsthalle Frankfurt features controversial topics as well as topical aspects of artists' oeuvres – with an incisive voice and from a contemporary perspective. With innovative educational strategies aimed at children, young people and adults as well as a ground-breaking education programme for school groups and educators, the Schirn promotes a broad range of approaches to art education. As a place of discoveries, it offers its visitors an original exhibition experience for all the senses as well as the opportunity to participate in cultural discourse.



III

- I Peter Kogler · Projektion, 2010 · Fotografie: Norbert Miguletz
- II Schirn at Night, 2010 · Fotografie: Sascha Rheker
- III Weltenwandler · Die Kunst der Outsider, 2010
Fotografie: Norbert Miguletz



SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT
Römerberg
60311 Frankfurt am Main
069 299882-0
welcome@schirn.de
schirn.de



🕒 DI-SO 10-19 · MI + DO 10-22 Uhr
TUE-SUN 10-19 · WED + THU 10-22 h

📍 U 4 + 5 Dom · Römer
Tram 11 + 12 Römer · Paulskirche

🗨 Gruppen · Firmen · Schulklassen · Art
After Work und weitere Veranstaltungen
Groups · Companies · school groups · Art
After Work and other events
069 299882-112 fuehrungen@schirn.de

**SCHIRN
KUNSTHALLE
FRANKFURT**

KUNSTGENUSS MOBIL »QUICK RESPONSE« IM ÖFFENTLICHEN RAUM

ENJOY ART ON THE GO »QUICK RESPONSE« WHEN YOU'RE OUT AND ABOUT IN FRANKFURT

Wer einen Barcode-Scanner auf seinem Smartphone hat, kann sofort loslegen: einfach an den QR-Code halten, der an 23 öffentlichen Kunstwerken im Frankfurter Anlagenring seit Juni 2011 angebracht ist und schon weiß der Fußgänger: Was? Von wem? Wozu?

Skulpturen, Denkmäler und Brunnen mit Quick-Response-Angebot finden Sie, wenn Sie beispielsweise vom Städel-Museum zum Senckenberg-Natur-Museum laufen, vom Jüdischen Museum zum Historischen Museum oder vom Ikonen-Museum zum Zoo. Sie machen den Weg durch die Stadt zum spannenden Kunstgenuss.

Achten Sie auf QR-Codes oder informieren Sie sich vorab umfassend im Internet: kunst-im-oeffentlichen-raum-frankfurt.de

Look out for the QR codes or prepare your tour online: kunst-im-oeffentlichen-raum-frankfurt.de

If you have a smartphone with a barcode scanner you're good to go: simply scan the QR code displayed on 23 public artworks on Frankfurt's Anlagenring since June 2011 and it will tell you: what the art is, who the artist is and why it was made.

You will find the quick-response programme's sculptures, memorials and fountains walking from the Städel Museum to the Senckenberg-Natur-Museum, from the Jüdisches Museum to the Historisches Museum or from the Ikonen-Museum to the zoo, to name but a few. A great way of adding art appreciation to your walking tour of Frankfurt.



Eduardo Chillida
»Ein Haus für Goethe«
Taubusanlage zwischen
Taubenstator und Opernplatz

Testen können Sie hier
Try it here



VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN ...



... VIELFALT ERHALTEN.

Die KfW engagiert sich weit über ihren Förderauftrag hinaus. Im Rahmen unseres gesellschaftlichen Engagements unterstützen wir unter CSR-Gesichtspunkten nachhaltige Konzepte, die sich mit dem Erhalt der Vielfalt in Flora und Fauna, aber auch in der Kultur beschäftigen – und das lokal, regional und international. So sind wir unter anderem Partner des Zoos Frankfurt, des Naturmuseums Senckenberg und des Southern African Wildlife College. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.kfw.de/nachhaltigkeit

25 SENCKENBERG NATURMUSEUM

SENCKENBERG NATURAL HISTORY MUSEUM

Das Senckenberg Naturmuseum verbindet auf einmalige Weise Familienerlebnis, internationale Spitzenforschung und Bildung. Durch seine Schausammlungen, die wissenschaftlichen Einrichtungen und zahlreiche Veröffentlichungen ist es eines der bedeutendsten Forschungs- und Naturmuseen Europas – und das seit über 100 Jahren!

Auf 6.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche werden vier Milliarden Jahre Erdgeschichte und die Vielfalt des Lebens mit beeindruckenden Exponaten thematisiert: Dinosaurier, Fossilien der Grube Messel, Evolution, Regenwald, Meerestiere, ein Gang durch die Erdgeschichte, der Kreislauf des Wassers und vieles mehr. In den abwechslungsreichen Ausstellungsbereichen werden unzählige Exponate gezeigt. Nicht wenige davon sind weltweit einzigartig und sehr selten.

The Senckenberg Natural History Museum succeeds in combining family event, top-level research and education. With its collections and permanent exhibition, research facilities and numerous publications it is one of the leading research facilities and natural history museums in the world – and has been for the past 100 years!

On 6,000 sq m of exhibition space 4 million years of the earth's history and the incredible diversity of life are illustrated by impressive exhibits: Dinosaurs, Fossils from the Messel Pit, Evolution, The Rainforest, Marine Life, A Tour of the Earth's History, The Hydrologic Cycle and many others. There are countless exhibits on display in the different sections of the permanent exhibition a significant proportion of which are the only extant specimens in the world and very rare.



Spannende Sonderausstellungen werden auf knapp 1.000 Quadratmetern in der Wolfgang-Steubing-Halle hinter dem Hauptgebäude des Museums präsentiert.

Nutzen Sie das umfassende Programm unserer Museumspädagogik wie Führungen für unterschiedlichste Altersstufen, Kindergeburtstage sowie Kurse für Jung bis Alt zu Themen wie Biodiversität und Bionik. Oder besuchen Sie einfach mit unseren zweisprachigen, deutsch oder englischen Audioguides das Senckenberg Naturmuseum.

Fascinating temporary exhibitions are held at Wolfgang Steubing Halle, an exhibition space of around 1,000 sq m located to the rear of the museum's main building.

We invite you to take part in our comprehensive education programme including guided tours for a wide range of age groups, children's birthday parties as well as workshops for children and grown-ups on topics such as biodiversity or bionics. Or simply use one of our audio guides available in two languages, German and English, when you visit the Senckenberg Naturmuseum.



II



III

- I Lichthof mit Tyrannosaurus rex
- II Schneeleopard
- III Event Location Senckenberg



Senckenberg Naturmuseum
Senckenberganlage 25
60325 Frankfurt am Main
069 75420
Soeren.Duerr@senckenberg.de
senckenberg.de



☉ MO–FR 9–17 · MI 9–20 Uhr
SA + SO 9–18 Uhr
MON–FRI 9–17 · WED 9–20h
SAT + SUN 9–18h

➤ U4 + 6 + 7 · Tram 16 Bockenheimer Warte
Bus 32 + 50 Senckenbergmuseum

☉ MI 18 Uhr · SO 11 Uhr
WED 18h · SUN 11h

SENCKENBERG
world of biodiversity

26 STÄDEL MUSEUM

Das Städel Museum, direkt am Mainufer gelegen, zählt zu den renommiertesten Kunstmuseen der Welt. Im Jahre 1815 von Johann Friedrich Städel als bürgerliche Stiftung gegründet, gilt es als älteste und bedeutendste Museumsstiftung in Deutschland.

Insgesamt umfasst die Sammlung rund 2.900 Gemälde, 600 Skulpturen, 500 Fotografien und über 100.000 Zeichnungen und Druckgraphiken. Mit seinem reichen Bestand präsentiert das Städel einen Überblick über 700 Jahre europäischer Kunstgeschichte – vom Mittelalter über die Renaissance, Barock und klassische Moderne bis in die Gegenwart. Höhepunkte der Sammlung bilden Werke von Holbein, Cranach, Dürer, Botticelli, Rembrandt und Vermeer, von Matisse, Monet, Picasso, Kirchner und

The Städel Museum, located on the banks of the river Main, is one of the leading art museums in the world. Founded by Johann Friedrich Städel in 1815 as a private foundation, it is regarded as the oldest and most important museum foundation in Germany.

All in all, the collection comprises some 2,900 paintings, 600 sculptures, 500 photographs and over 100,000 prints and drawings. With its extensive holdings, the Städel museum presents an overview of 700 years of European art history starting with the Middle Ages and covering the Renaissance, the Baroque, Classic Modernism and contemporary art. The collection's highlights include works by Holbein, Cranach, Dürer, Botticelli, Rembrandt and Vermeer, Matisse, Monet, Picasso,



Beckmann sowie von Bacon, Richter, Kippenberger oder Tillmans. International beachtete Sonderausstellungen prägen das Profil des Hauses.

Seit kurzem zeigt sich die Sammlung der Alten Meister und der Moderne in neuem Glanz. Für die Präsentation der Gegenwartskunst wurde ein spektakulärer Erweiterungsbau errichtet (Eröffnung Februar 2012). Ein breites Spektrum von Vermittlungs- und Veranstaltungsangeboten macht das Städel zu einem einzigartigen Ort gelebter Kultur.

Kirchner and Beckmann as well as Bacon, Richter, Kippenberger or Tillmans. Internationally respected temporary exhibitions contribute to making the museum the outstanding institution it is today.

Newly renovated, the collections of Old Master and Modernism are once again on display. A spectacular extension was built to house the collection of contemporary art, which is set to open in February 2012. A varied education and event programme makes the Städel museum an exceptional, vibrant place of culture.



III

- I Gerhard Richter, Betty, 1991 · © Gerhard Richter, 2011
- II Franz Marc, Liegender Hund im Schnee, um 1910 · 11
- III Vermittlungsprogramm im Städel Museum



Städel Museum
Schaumainkai 63
60596 Frankfurt am Main
069 605098-0
info@staedelmuseum.de
staedelmuseum.de



- 🕒 DI–SO 10–18 · MI + DO 10–21 Uhr
TUE–SUN 10–18 · WED + THU 10–21 h
- 🚌 ➤ Bus 46 Städel Museum
Tram 15 + 16 Otto-Hahn-Platz
U 1–3, 8 Schweizer Platz · Museumsufer

- 🗨️ private Gruppen und Schulklassen: 069 605098-200
private groups and school groups
Kreativ-Events für Firmen: 069 605098-222
creative events for companies
Museumsverein: 069 618383
Society of Friends of the Museum

Café im Haus museum café on the premise



Im rundesten Museum der Stadt dreht sich alles um das Leben des Frankfurter Mundartdichters, Satirikers und Journalisten Friedrich Stoltze. 1978 hat die Frankfurter Sparkasse dem einst populären, fast vergessenen, auf seine Dialektdichtung reduzierten Schriftsteller ein eigenes Turm-Museum eingerichtet und damit seine Wiederentdeckung als politischer Autor eingeleitet.

Im Mittelpunkt der Dauerausstellung und in wechselnden Sonderausstellungen zeichnet das Stoltze-Museum Leben und Werk des Schriftstellers anschaulich nach, das schicksalhaft mit der Geschichte Frankfurts und Deutschlands im 19. Jahrhundert verknüpft ist.

Die Ausstellungen werden ergänzt durch informative Begleithefte. Darüber hinaus bietet das Stoltze-Museum kostenlose Gruppenführungen, Stadtführungen auf Stoltzes Spuren und Lesungen an.

At Frankfurt's roundest museum everything revolves around the life of Frankfurt's dialect poet, satirist and journalist Friedrich Stoltze. In 1978, the Frankfurter Sparkasse bank established a tower museum commemorating this once popular poet who had been all but forgotten except as a writer of poetry in the vernacular, and thus paved the way for rediscovering Stoltze as a political author.

In the permanent exhibition and in changing temporary exhibitions the Stoltze Museum vividly traces the writer's life and work, which were fatefully linked with the history of Frankfurt and of Germany in the 19th century.

The exhibitions are supplemented by accompanying booklets. In addition, the Stoltze Museum offers group tours, guided walks of the city »in the footsteps of Stoltze« as well as readings.

The historical events Stoltze experienced, was



Die historischen Ereignisse, die Stoltze erlebt, erlitten und literarisch verarbeitet hat, gehören zum Schulstoff der Sekundarstufe 2. Da das Stoltze-Museum im denkmalgeschützten Treppenturm nicht behindertengerecht ausgebaut werden kann, können Senioren- und Behindertengruppen kostenlos Vorträge an einem Ort ihrer Wahl vereinbaren.

traumatized by and wrote about in his works form part of the German sixth-form curriculum. Due to its location in a listed Renaissance stair tower, the Stoltze Museum cannot be converted to allow disabled access. However, lectures for groups of senior citizens and disabled people to take place at a location of their choice can be arranged free of charge.



II

- I Führung im Stoltze-Museum der Frankfurter Sparkasse
- II Blick in die Ausstellung
- III Karikatur: Bismarck in der Badewanne, aus Stoltzes »Frankfurter Latern« · 27 · 1876



III



Stoltze-Museum
der Frankfurter Sparkasse
Töngesgasse 34–36
60311 Frankfurt am Main
069 26414006
petra.breitkreuz@frankfurter-sparkasse.de
frankfurter-sparkasse.de / Stoltze

🕒 MO–FR 9.30–17 · MI 9.30–20 Uhr
MON–FRI 9.30–17 · WED 9.30–20h

🚏 U4–8 · Tram Konstablerwache

☎ 069 26414006



Stoltze-Museum der
Frankfurter Sparkasse

1822-Stiftung
Sitzung der Frankfurter Sparkasse

28 STRUWWELPETER-MUSEUM

Das gibt es nur in Frankfurt: eine ganze Villa für Deutschlands ältesten Kinderklassiker »Der Struwwelpeter« und seinen Erfinder. Farbenfroh, spannend und ebenso kind- wie erwachsenengerecht präsentiert das 1977 gegründete und 2009 generalüberholte Museum im Westend den Autoren Heinrich Hoffmann (1809–1894) und sein berühmtes, in Frankfurt entstandenes Buch. Der »Struwwelpeter«, den Hoffmann zu Weihnachten 1844 für seinen dreijährigen Sohn Carl schuf, hat sich über mehr als 160 Jahre zum Longseller entwickelt. Er ist in 45 Sprachen übersetzt worden.

In der Dauerausstellung wird die Struwwelpeter-Welt mit Originalausgaben, Parodien, Kitsch und Kunst lebendig. Bilder, Skizzen und Briefe porträtieren den vielseitigen Frankfurter Arzt, Psychiatriereformer und Autor. Wechselausstellungen erwei-

A place only to be found in Frankfurt: an entire villa devoted to Germany's oldest children's book classic »Der Struwwelpeter« and its creator. The museum in the Westend district, founded in 1977 and completely renovated in 2009, showcases the author Heinrich Hoffmann (1809–1894) and his famous book that was written in Frankfurt in a colourful and captivating way suitable for both children and adults. »Shock-headed Peter«, written by Hoffmann for his 3-year-old son Carl at Christmas 1844, has become a »longseller« over the course of 160 years. The book has been translated into 45 languages.

The permanent exhibition brings to life the world of Shock-headed Peter using original editions, parodies, art and kitsch. Paintings, sketches and letters portray the multi-talented Frankfurt physician, psychiatric reformer and writer. Temporary



tern den Blick auf Hoffmann und seinen bis heute umstrittenen »Struwwelpeter«.

Ganz besonders wendet sich das Museum an Kinder. Für sie wurde im Ausstellungsdesign eine »Kinderebene« mit lustigen Bildern und Spielen eingezogen. Im Theaterzimmer laden Kostüme zum Verkleiden ein.

Neben Führungen veranstaltet das Museum regelmäßig Puppentheater. Museumsträger ist die frankfurter werkgemeinschaft e.V., ein Sozialwerk für psychisch erkrankte Menschen – eine einzigartige Verbindung von Kultur und Sozialem.

exhibitions explore different aspects of Hoffmann and his »Shock-headed Peter«, which has remained controversial to this day. The museum is aimed particularly at children. For them the exhibition architecture includes a »kids' floor« with great pictures and games, while in the theatre room they can play dress up with different costumes.

In addition to guided tours, the museum regularly presents puppet shows. The museum is run by frankfurter werkgemeinschaft e.V., a charity for people suffering from mental illness: a unique partnership between the fields of culture and charity.



II



III

- I Struwwelpeter, 1. Fassung 1845
- II Struwwelpeter-Raum
- III »Hase und Jäger«: Kinder im Spielzimmer



Struwwelpeter-Museum
Heinrich-Hoffmann-Museum
Schubertstraße 20
60325 Frankfurt am Main
069 747969
info@struwwelpeter-museum.de
struwwelpeter-museum.de



🕒 DI–SO 10–17 Uhr
TUE–SUN 10–17 h

📍 U4 Bockenheimer Warte
U6 + 7 Westend
Bus 50 Schubertstraße

☎ 069 747969

Programme für Kindergeburtstage
Programmes for children's birthday parties
Kindertheater an vielen Sonntagen · Oktober–Mai
Children's puppet shows on several Sundays · October–May



29 WELTKULTUREN MUSEUM

Das 1904 gegründete Museum ist ein Forschungsmuseum mit einer einzigartigen Sammlung von 67.000 Artefakten aus Afrika, Süd- und Nordamerika, Ozeanien, Südostasien sowie Europa. Es verfügt über ein Bildarchiv mit 120.000 Fotografien, eine wachsende Kollektion historischer und zeitgenössischer ethnografischer Filme und eine über 50.000 Bücher und Zeitschriften umfassende öffentliche Bibliothek.

Beherbergt in drei Villen am Museumsufer zeigt es Ausstellungen, erteilt Wissenschaftlern, Schriftstellern und bildenden Künstlern neuartige Forschungsaufträge und entwickelt innovative Bildungskonzepte.

Founded in 1904, the museum is a research facility with a unique collection of 67,000 artefacts from Africa, the Americas, Oceania, South East Asia and Europe. The museum also houses a picture archive containing 120,000 photographs, a growing collection of contemporary ethnographic films and a reference library open to the public comprising over 50,000 books and periodicals.

Housed in three villas on the museum embankment, the institution presents exhibitions, commissions scientists, writers and artists to carry out innovative research projects and develops new systems of art education.



Im Weltkulturen Labor werden Objekte neu interpretiert, Events und Ausstellungen vorbereitet und Studenten dazu eingeladen, sich unter Anleitung von Kuratoren und internationalen Gästen kreativ mit globalen Themen auseinander zu setzen.

Das Weltkulturen Museum verbindet fruchtbar ethnologische Forschung, avancierte künstlerische Praxis und experimentelle Methoden der Vermittlung. Für Kinder bietet es Workshops, Geburtstagsfeiern und den Weltkulturen Forscherclub an.

At the World Cultures Lab we work on the reinterpretation of objects, prepare events and exhibitions and invite students to join our curators and international guests in their creative engagement with global issues.

The Weltkulturen Museum succeeds in uniting ethnological research, sophisticated artistic practice and experimental methodology. For children, the museum offers children's' birthday parties and the Weltkulturen Explorers' Club.



II



III

- I Gastkünstlerin Otobong Nkanga, Fotografie: Wolfgang Günzel
- II Forscherclub · Fotografie: Wolfgang Günzel
- III Fischreuse Salomonen · Fotografie: Wolfgang Günzel



Weltkulturen Museum
Schaumainkai 29–37
60596 Frankfurt am Main
069 212 45115
weltkulturen.museum@stadt-frankfurt.de
weltkulturenmuseum.de



🕒 DI–SO 11–18 · MI 11–20 Uhr
TUE–SUN 11–18 · WED 11–20h

📍 Bus 46 Untermainbrücke
Tram 15 + 16 Gartenstraße · Schweizer Straße
U1–3, 8 Schweizer Platz · Museumsufer

**WELTKULTUREN
MUSEUM**



SCHAU SPIEL FRANK FURT

WILLY-BRANDT-PLATZ 60311 FFM
KARTENTELEFON 069.212.49.49.4
WWW.SCHAUSPIELFRANKFURT.DE

MUSEUMSUFERCARD



34 MUSEEN
1 JAHR
75 EURO

Besuchen sie ein Jahr lang 34 Museen (Nr. 1 bis 35 im Heft) in Frankfurt und Umgebung, sooft sie wollen. Die preisgünstige MuseumsuferCard ermöglicht Ihnen für 75 Euro unbegrenzten Kunst- und Kulturgenuß in allen Dauer- und Sonderausstellungen.

Zusätzlich inklusive:

Nacht der Museen (im Wert von 12 Euro) und **Museumsuferfest**. Zu diesen jährlich wiederkehrenden Ereignissen sind Sie mit Ihrer MuseumsuferCard eingeladen und sparen so das Geld für die Eintrittskarte.

art kaleidoscope

Kunstmagazin für Frankfurt und Rhein-Main (Jahresgebühr im Wert von 13 Euro). Alle drei Monate erhalten Sie mit art kaleidoscope kompetente Informationen über das Kunstgeschehen in Frankfurt und Rhein-Main in deutscher und englischer Sprache frei Haus.

Visit 34 museums in and around Frankfurt – nos. 1 to 35 in this brochure – for one whole year, as many times as you like. Enjoy unlimited access to art and culture with the reasonably priced MuseumsuferCard: all permanent and temporary exhibitions for just 75 euro.

Also included:

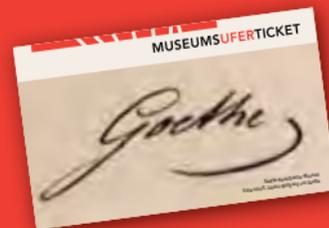
Nacht der Museen (Ticket worth 12 euro) and **Museumsuferfest**. With the MuseumsuferCard you can enjoy these annual events without having to buy a ticket.

art kaleidoscope

Art magazine for Frankfurt and the Rhein-Main region (annual price 13 euro). Every three months, you will get art kaleidoscope with expert information on the art scene in Frankfurt and the Rhein-Main region in English and German delivered to your door.

**Die Alternative für Eilige:
34 Museen in Frankfurt und
Umgebung in 2 Tagen**

Alternatively, for those with limited time: 34 museums in and around Frankfurt in 2 days



34 MUSEEN
2 TAGE
15 EURO

Hotline: (069) 97460-239
www.museumsufercard.de
www.kultur-frankfurt.de

Stand: 07/2011, Änderungen vorbehalten

ART COLLECTION DEUTSCHE BÖRSE

Landschaft, Architektur, Interieur, Porträt und konzeptuelle Arbeiten – die Art Collection Deutsche Börse umfasst über 800 hochkarätige Werke zeitgenössischer Fotografie von rund 80 internationalen Künstlern. Sie spannt einen Bogen von Klassikern der Fotogeschichte über wichtige Vertreter der sogenannten Becher-Schule bis hin zu spannenden Positionen junger Fotokünstler. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Reportage-Fotografie. Der Großteil der Sammlung ist seit November 2010 in der neuen Firmenzentrale The Cube in Eschborn zu sehen und kann im Rahmen von öffentlichen Kunstführungen besichtigt werden. Darüber hinaus fördert das Unternehmen Ausstellungsprojekte internationaler Institutionen wie z.B. den jährlich von der Photographers' Gallery in London vergebenen Deutsche Börse Photography Prize oder das »Talents«- Programm von C/O Berlin. In ihren

Landscapes, architecture, interiors, portraits and conceptual art – the Art Collection Deutsche Börse comprises over 800 outstanding contemporary photographs by approximately 80 international artists. The collection ranges from classics of photography and leading exponents of the so-called Becher School to exciting approaches by young artists working in the medium of photography. A further key area of the collection is photojournalism. The major part of the collection has been on display at the new headquarters The Cube in Eschborn since November 2010; guided tours of the collection are available. In addition, the company sponsors exhibition projects by international institutions such as the Deutsche Börse Photography Prize awarded annually by the Photographers' Gallery in London and the C/O Berlin Talents programme. Deutsche Börse showcases these projects as part of



Sonderausstellungen zeigt die Börse diese Projekte und lädt dazu ein, auch andere künstlerische Positionen zeitgenössischer Fotografie kennen zu lernen.

its programme of temporary exhibitions, offering visitors the opportunity to explore different artistic directions within contemporary photography.



I Günther Förg · Haus Lange · Krefeld 1, 1986 · 1998

© Günther Förg

II Pieter Hugo · Obechukwu Nwoye · Enugu, Nigeria, 2008

© Pieter Hugo



Deutsche Börse Group

Mergenthalerallee 61

65760 Eschborn

069 21113283

art@deutsche-boerse.com

deutsche-boerse.com/art

↘ S3 + 4 Eschborn-Süd

🕒 Regelmäßige Kunstführungen durch die Sammlung und aktuelle Sonderausstellungen. Termine unter deutsche-boerse.com/art. Anmeldung: art@deutsche-boerse.com. Für Besuchergruppen ab 15 Pers. können kostenlose Sondertermine vereinbart werden.

Regular guided tours of the collection and current temporary exhibitions.

For dates and times please check our website at deutsche-boerse.com/art.

Registration: art@deutsche-boerse.com. Tours for groups of 15 people and more can be arranged free of charge.



DEUTSCHE BÖRSE
GROUP

DEKABANK KUNSTSAMMLUNG

DEKABANK ART COLLECTION

ANZEIGE

76
—
77

Seit 2003 baut die DekaBank ihre Kunstsammlung des 21. Jahrhunderts auf. Sie gehört zu den jüngsten Unternehmenssammlungen Frankfurts und umfasst aktuell an die 900 Arbeiten der Malerei, Fotografie, Skulptur und installativen Kunst. Die international ausgerichtete Sammlung zeigt ein besonderes Interesse an avantgardistischen Tendenzen und begibt sich auf ein Feld junger Positionen.

Als Teil der Unternehmenskultur ist die Sammlung Bestandteil des gesellschaftlichen Engagements der DekaBank. Die Kunstwerke, denen die Mitarbeiter und Kunden begegnen, spiegeln die Vielfalt der künstlerischen Ausdrucksformen im 21. Jahrhundert wider. Dabei liegt der Fokus auf Arbeiten, die sich mit gesellschaftsrelevanten Themen beschäftigen und eine Auseinandersetzung über die aktuelle Definition von Kunst anregen.

DekaBank has been building its collection of 21st-century art since 2003. One of the youngest corporate art collections in Frankfurt, to date it comprises some 900 paintings, photographs, sculptures and works of installation art. The international collection concentrates particularly on avantgarde trends and engages with emerging artistic directions.

As an integral part of corporate culture, the collection is an important aspect of DekaBank's social commitment. The artworks encountered by our employees and customers reflect the broad range of artistic expressions in the 21st century. The focus is on works that address social issues and inspire critical engagement with the current definition of art. The collection on display in the Trianon building is arranged along conceptual lines: each floor showcases a different exhibition, entitled



Die Sammlung wird im Trianon Hochhaus thematisch präsentiert. So zeigt jedes Stockwerk eine andere Ausstellung mit Titeln wie »Konsum – Hüllen der Verführung«, »Was ist Kunst – Traditionen auf dem Prüfstand« oder »Urban Urban. Orte der Metropolen«. Die Kunstetagen laden die Betrachter zum Perspektivwechsel und Hinterfragen der Sehgewohnheiten ein.

»Konsum – Hülle der Verführung«, »Was ist Kunst – Tradition auf dem Prüfstand« and »Urban Urban. Orte der Metropolen«, amongst others. The »art floors« invite visitors to adopt a different perspective and examine their accustomed ways of seeing.



II



III

- I Liam Gillick · Renovation Filtration und Applied Discussion Platform, 2003 · © Fotografie: Wolfgang Günzel
Liam Gillick · Galerie Esther Schipper · Berlin
- II Kunstführung: Isa Genzken · Luxury Cottage · Montauk, N.Y. 2000 · © the artist · Galerie Daniel Buchholz, Cologne · Berlin
und Sarah Morris · Pools - Fontainebleau II (Miami), 2003
© Sarah Morris
- III Lena Henke · ohne Titel, 2010
(courtesy Galerie Parisa Kind, Frankfurt und Lena Henke)



DekaBank Deutsche Girozentrale
Trianon Hochhaus

Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main
069 71471704

kultur@deka.de

dekabank.de/db/de/konzern/engagement/

↳ S1–6, 8 + 9 Taunusanlage

🕒 Öffentliche Führungen nach Anmeldung unter:
Public guided tours after registration:
kultur@deka.de

„DekaBank

DZ BANK KUNSTSAMMLUNG · ART FOYER

DZ BANK ART COLLECTION · ART FOYER

ANZEIGE

78
—
79

Die DZ BANK Kunstsammlung konzentriert sich auf das fotografische Bild in der internationalen zeitgenössischen Kunst und damit nicht nur auf das Schlüsselmedium aller technischen Bildgenerierung, sondern auch auf einen Motor der Kunst spätestens seit den sechziger und siebziger Jahren. Im Laufe der seit 1993 andauernden Sammlungstätigkeit wurden bis heute über 6.000 Kunstwerke von 650 Künstlern erworben, die in den Niederlassungen der DZ BANK in der ganzen Welt zu sehen sind.

Das ART FOYER der DZ BANK Kunstsammlung entstand 2006 als Ausstellungsort für die haus-eigene Kunstsammlung. Mit der Schaffung eines öffentlich zugänglichen Ausstellungsraums verwirklichte die DZ BANK die Idee, eine breitere

The DZ BANK Art Collection focuses on the photographic image in international contemporary art and hence on the original medium of technological image production and on what has come to be one of the most influential and innovative art forms, certainly since the 1960s and 70s. Established in 1993, more than 6,000 artworks by 650 artists have been acquired for the collection, which are on display in DZ Bank locations around the world.

The DZ BANK Art Collection ART FOYER was created in 2006 as an exhibition venue for the corporate art collection. By establishing an exhibition space open to the public, the DZ BANK put into practice its concept of making the collection and its mediation programmes available to a broader audience.

The DZ BANK Art Collection ART FOYER is a 300



Öffentlichkeit an ihren Kunstwerken und deren Vermittlung teilhaben zu lassen.

Das ART FOYER bietet der DZ BANK Kunstsammlung über 300 qm Ausstellungsfläche, um hier vier thematische oder monografische Ausstellungen im Jahr zu zeigen.

square-meter exhibition space: four themed or monographic exhibitions are presented here each year.



II



III

- I Ausstellungseröffnung »Herein!«
- II Stephen Shore · U.S. Route 10 · Post Falls, Idaho
August 25, 1974 · aus der Serie: Uncommon Places · 1974
© Stephen Shore
- III Ausstellungsansicht »Herein!« im ART FOYER der DZ BANK
Kunstsammlung · Fotograf: Michael Frank



DZ BANK Kunstsammlung
ART FOYER
Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main
069 74472386
kunst@dzbank.de
dzbank-kunstsammlung.de



🕒 DI–SA 11–19 Uhr
TUE–SAT 11–19h

🚊 Tram 11, 16 + 17, 21 Platz der Republik

DZ BANK [KUNSTSAMMLUNG]

SAMMLUNG DEUTSCHE BANK DEUTSCHE BANK COLLECTION

Kunst schafft Neues. Kunst stellt Fragen. Kunst überwindet Grenzen: Kunst wirkt.

Seit dreißig Jahren eröffnet die Deutsche Bank Zugang zu zeitgenössischer Kunst: mit ihrer bedeutenden Sammlung, in Ausstellungen sowie durch Kooperationen rund um die Welt. Seit März diesen Jahres präsentiert sich die Sammlung Deutsche Bank in der modernisierten Zentrale in Frankfurt jünger und internationaler als je zuvor. Das veranschaulicht auch die Auswahl der hier gezeigten Werke: Mit einem Schwerpunkt auf Papierarbeiten und Fotografie lädt sie ein zu einer Reise durch die globale Kunstszene. Jede Etage der Türme ist je einem Künstler gewidmet. Insgesamt sind rund 100 internationale Künstler aus über 40 Ländern zu sehen. Gegliedert ist die Kunst nach Regionen: Während in Turm A die Werke der jungen Avantgarde aus Deutschland und Europa

Art builds. Art questions. Art transcends borders. Art works.

For the past 30 years, Deutsche Bank has provided access to contemporary art with its important collection, with exhibitions, and with co-operations around the world. Since March of this year, the Deutsche Bank Collection in the newly refurbished Group Head Office in Frankfurt has been younger and more international than ever before. This is illustrated by the selection of works on exhibit here. With a focus on works on paper and photographs, visitors are invited to take a trip through the global art scene. Each floor of the Towers is devoted to one artist. In all, some 100 international artists from more than 40 countries are on view. The art is organized based on regions. While the works of young avant-garde German and European artists are presented in Tower A, Tower B features works

ANZEIGE

80
—
81



präsentiert werden, sind in Turm B die Arbeiten von Künstlern aus Asien, Amerika, Nahost und Afrika zu sehen. Die »ArtWall« im Foyer zeigt den Besuchern der Türme dabei auf 60 Monitoren, auf welchen Etagen welche Künstler ausgestellt sind. Per Knopfdruck erhält man detailliertere Einblicke in das jeweilige Werk. So bieten die Türme der Deutschen Bank einen einzigartigen Zugang zur Welt der Kunst des 21. Jahrhunderts.

by artists from Asia, America, the Middle East, and Africa. The »ArtWall« in the lobby contains monitors which show visitors to the Towers the floors on which the different artists are exhibited. By pressing a button, visitors get a detailed overview of the respective works. The Deutsche Bank towers provide unique access to the world of 21st century art.



- I Joseph Beuys von Gavin Turk im Foyer der neuen Deutsche Bank-Türme · © Live Stock Market Ltd
Foto: Frank Marburger & Klaus Helbig
- II Angus Fairhurst · Proposal for a Public Place · 2006
© Courtesy The Estate of Angus Fairhurst
courtesy Sadie Coles HQ, London



Deutsche Bank-Türme
Taunusanlage 12
60325 Frankfurt am Main
mailbox.kunst@db.com
deutsche-bank.de/kunst-in-den-tuermen
db.com/art-in-the-towers

➤ S1–6, 8 + 9 Taunusanlage



- ◉ **Kostenfreie öffentliche Führung**
Jeder erste Montag im Monat um 17.30 Uhr nach Anmeldung
Free public tours
Every first Monday of the month at 5.30h, registration required
mailbox.kunst@db.com

Treffpunkt: Empfang in der Eingangshalle
Meeting point: Counter in the entrance hall

Mehr Informationen zum globalen Kunstprogramm der Deutschen Bank:
db-artmag.de
deutsche-bank.de/kunst

More information on Deutsche Bank's global art program:
db-artmag.com
db.com/art

Museumsuferlinie 46

Die **Museumsuferlinie 46** fährt während der Woche tagsüber alle 20 Minuten, abends und am Wochenende alle halbe Stunde entlang der schönsten Museumsmeile Deutschlands. Sie können zum Beispiel am Hauptbahnhof einsteigen.

Die Haltestelle »**Städel**« verspricht nahen Kulturgenuß. Von hier aus erreichen Sie schnell das Städel Museum, das Liebieghaus mit der Sammlung alter Plastik und das Museum Giersch, das sich der Präsentation regionaler Kunst verschrieben hat.

Die nächste Haltestelle »**Unterrmainbrücke**« liegt sogar in unmittelbarer Nähe von vier Museen: Museum für Kommunikation, Deutsches Filmmuseum, Deutsches Architekturmuseum und Museum der Weltkulturen. Jenseits der Brücke hat das Jüdische Museum sein Domizil.

Von der Haltestelle »**Eiserner Steg**« geht's zum Museum für Angewandte Kunst. Gleich auf der anderen Seite des Eisernen Stegs finden Sie den Römer, die Schirn Kunsthalle, das Historische Museum, das Archäologische Museum und das Institut für Stadtgeschichte.

Vom »**Frankensteiner Platz**« können Sie den Portikus oder das Ikonen-Museum besuchen oder Sie gönnen sich eine Kulturpause in einer der gemütlichen Apfelweinkneipen Frankfurts.

In der Sommersaison – immer ab Karfreitag bis zum 3. Oktober – chauffiert Sie der Bus am Wochenende über »**Rudererdorf**« bis zur »**Gerbermühle**« und weiter bis »**Offenbach Kaiserlei**«. Zum Mühlberg fährt er in diesem Zeitraum nicht.



* Sommersaison:
Fr. ab 18 Uhr,
Sa./So. ganztägig
über Gerbermühle
bis Offenbach Kaiserlei



Den ausführlichen Fahrplan für die Museumsuferlinie 46 erhalten Sie zum Download unter www.traffiQ.de, in der **Verkehrinsel Hauptwache** und den **TicketCentern der VGF**.



**Moderne Interpretation
einer konventionellen
Fortbewegung?**

**Von Kunst zu Kultur
mit Bus & Bahn.**



U S

I

i Verkehrsinsel Hauptwache
☎ 01801 069 960*
@ www.traffiQ.de

*3,9 Cent/Minute aus dem dt. Festnetz. Mobilfunkpreise anbieterabhängig, max. 42 Cent/Minute.

traffiQ
Frankfurt am Main

30 EINTRACHT MUSEUM

FRANKFURT AM MAIN

84
—
85

Im Museum wird die Geschichte der Eintracht und die Sportgeschichte der Stadt Frankfurt lebendig. Pokale zum Staunen, Sportmomente mit Gänsehautgarantie, Historisches zum Greifen nahe. Die Ausstellung zeigt die Entwicklung des Vereins unter sportlichen, gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Aspekten. Lernen Sie die Welt der Eintracht kennen, lassen Sie Erinnerungen aufleben. Und: Fan sein ist ausdrücklich erlaubt. Beim Mitzittern, Mitleiden oder Mitjubeln.

The museum brings to life the history of Eintracht and the sporting history of Frankfurt as a whole. Be amazed by the cups won, excited by exceptional sporting moments and immerse yourself in history. The permanent exhibition charts the development of the club in terms of sports, society, politics and culture. Learn about the world of Eintracht or celebrate your Eintracht memories. And: becoming a fan is positively encouraged. Share the passion, the pain and the joy!



Spielball vom Europapokalfinale 1960 in Glasgow, von britischen Sportjournalisten zum besten Vereinsmannschaftenspiel aller Zeiten gewählt. Fotografie: Anja Feix



Eintracht Frankfurt Museum
Commerzbank-Arena · Haupttribüne
Mörfelder Landstraße 362
60528 Frankfurt am Main
069 95503275
info@eintracht-frankfurt-museum.de
eintracht-frankfurt-museum.de

🕒 DI-SO 10-18 Uhr
TUE-SUN 10-18h

📍 S7-9 Stadion
Tram 21 Stadion
Bus 61 Osttribüne

🕒 SO 10.30 Uhr »90 Minuten Eintracht«
SUN 10.30h »90 Minutes Eintracht«

Führungen und Veranstaltungen: Kalender Website
additional tours and events: calendar website
Besichtigung Stadionkapelle + Besucherplattform!
Stadium chapel + visitor's terrace can be visited!



**Eintracht
FRANKFURT MUSEUM**

31 HINDEMITH-KABINETT IM KUHHIRTENTURM

Der Kuhhirtenturm gehörte zur mittelalterlichen Stadtbefestigung. Seinen Namen erhielt er Anfang des 19. Jahrhunderts, als die Frankfurter Wehrtürme in Armenwohnungen umgewandelt wurden. Nach starken Schäden im Zweiten Weltkrieg wurde er 1957 erstmals saniert.

2011 erfolgte die umfassende Rekonstruktion des Zustands aus der Zeit um 1920, als der berühmte Komponist Paul Hindemith den ungewöhnlichen Ort bewohnte. Als Ausstellungs- und Veranstaltungsort etwa für Kammermusikkonzerte wird er von der Hindemith-Stiftung genutzt.

The Hindemith-Gallery at Kuhhirtenturm or Cowherd's Tower, used to be part of the medieval city wall. Its name was coined in the early 19th century when Frankfurt's fortified towers were converted into housing for the poor. Severely damaged in the World War II, the tower was reconstructed in 1957.

After having undergone a series of different uses, the tower is now a venue for exhibitions and other events held by the Hindemith Foundation. The tower's façade was restored to reflect its appearance in Hindemith's day in the 1920s. The tower currently also comprises a room for special events such as chamber music concerts.



Hindemith-Zimmer im 2. Obergeschoss
Fotografie: Christian Richters



Hindemith-Kabinett im Kuhhirtenturm
Große Rittergasse 118
60594 Frankfurt am Main
069 5970362
institut@hindemith.org

🕒 SO 11–18 Uhr und nach Vereinbarung 📍 auf Anfrage by arrangement
SUN 11–18h and by arrangement

🚌 Bus 30 + 36 Elisabethenstraße
Bus 46 Frankensteiner Platz



32 ALTANA KULTURSTIFTUNG IM SINCLAIR-HAUS

BAD HOMBURG

86
—
87

Internationale Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts steht im Mittelpunkt des Ausstellungsprogramms der ALTANA Kulturstiftung. Jährlich werden vier bis fünf Wechsausstellungen im Bad Homburger Sinclair-Haus gezeigt. Die ALTANA Kunstsammlung umfasst 600 Arbeiten von internationalen zeitgenössischen Künstlern. Vertreten sind u.a. Georg Baselitz, Anna Gaskell, Roni Horn, Axel Hütte, Alex Katz, Anselm Kiefer, Karin Kneffel, Wolfgang Laib, Marie-Jo Lafontaine, Robert Longo und Markus Lüpertz. Die Sammlung ist der Natur im Sinne von Kreatur und Schöpfung gewidmet und wird einmal im Jahr in Auswahl präsentiert.

The exhibition programme of ALTANA Kulturstiftung focuses on international art of the 20th and 21st centuries. Every year four to five exhibitions are on show at Sinclair-Haus. The ALTANA art collection comprises 600 works of international contemporary artists such as Georg Baselitz, Anna Gaskell, Roni Horn, Axel Hütte, Alex Katz, Anselm Kiefer, Karin Kneffel, Wolfgang Laib, Marie-Jo Lafontaine, Robert Longo and Markus Lüpertz, among others. The overall theme is »nature« in its most inclusive sense embodying all living things and the natural world at large. One exhibition drawn from the collection is presented each year.



K.H. Hödicke · Verwehte Fuchsien, 1988
Fotografie © VG Bild-Kunst, Bonn



ALTANA Kulturstiftung im Sinclair-Haus
Löwengasse 15
Eingang Dorotheenstraße
61348 Bad Homburg v.d.H.
06172 404 120
info@altana-kulturstiftung.de
altana-kulturstiftung.de

🕒 DI 14–20 · MI–FR 14–19 Uhr
SA + SO + feiertags 10–18 Uhr
25. + 26.12. und 1.1. 12–18 Uhr
24. + 31.12. geschlossen
TUE 14–20 · WED–FRI 14–19 h
SAT + SUN + holidays 10–18 h
25 + 26 DEC and 1 JAN 12–18 h
closed on 24 + 31 DEC

📍 S5 Richtung Friedrichsdorf
Ausstieg Bad Homburg

**ALTANA KULTUR
STIFTUNG**

33 DLM DEUTSCHES LEDERMUSEUM

OFFENBACH

Das DLM Deutsche Ledermuseum / Schuhmuseum Offenbach vereinigt drei Museen unter einem Dach: das Deutsche Schuhmuseum mit internationaler Fußbekleidung aus vier Jahrtausenden und einer Kunstgalerie, das Museum für angewandte Kunst mit Kunsthandwerk und Design vom Mittelalter bis zur unmittelbaren Gegenwart, Schwerpunkt Leder und das Ethnologische Museum mit der weltweit bedeutendsten Sammlung orientalischer und asiatischer Schattenspielfigurinen, einer Abteilung der indigenen und immigrierten Bevölkerungsgruppen Amerikas, einer Dauerpräsentation der Kulturen rund um den Nordpol: Inuit, Eskimo, Saami, Sibirier und der Sammlung afrikanischer Kulturgeschichte.

The German Leather Museum (DLM) unites three museums under one roof: the German Shoe Museum, with international footwear from four millennia and an art gallery, the Museum of Applied Art, with handicrafts and design from the Middle Ages to the immediate present with the focus on leather, and the Museum of Ethnology, with the most significant worldwide collection of Oriental and Asian shadow play figures, a section on the indigenous and immigrated peoples of America, a permanent exhibition featuring the North Pole: Inuits, Eskimos, Saami, Siberians and the collection of African Cultural History.



DLM Deutsches Ledermuseum
Frankfurter Straße 86
63067 Offenbach am Main
069 8297980
info@ledermuseum.de
ledermuseum.de

🕒 DI-SO 10–17 Uhr
MO nur angemeldete Gruppen
TUE–SUN 10–17h
MON only for registered groups

📍 S1 + 2, 8 + 9 Ledermuseum
Ausgang Ludwigstraße



D L M Deutsches Ledermuseum
Schuhmuseum Offenbach

34 HAUS DER STADTGESCHICHTE

Das Haus der Stadtgeschichte, aus dem Zusammenschluss von Stadtmuseum und Stadtarchiv entstanden, zeigt 10.000 Jahre Geschichte von der Steinzeit bis zur Gegenwart. An Offenbachs Mainufer am Lilipark gelegen, wird in der ehemaligen Schnupftabakfabrik sowohl die Epoche als Residenz der isenburgischen Fürsten wie auch als Arbeiter- und Industriestadt lebendig. Das Design, entworfen von der Hochschule für Gestaltung (HfG) in Offenbach, ist eines der modernsten der Region. Mit einem anspruchsvollen Programm hat sich das Haus als kultureller Pfeiler im östlichen Rhein-Main-Gebiet etabliert.

The »House of Municipal History« emerged from the fusion of the City Museum and the City Archive and shows 10 000 years of history from the Stoneage to the present day. Located on Offenbach's Main River embankment opposite Lilipark, the former snuff factory brings to life the epochs of Offenbach as residence of the Princes of Isenburg and as working class and industrial city. The exhibition design, by the Offenbach College of Design (HfG), is one of the most modern in the region. Thanks to its ambitious exhibition and event programme the Museum has become established as a cultural focus of the east Rhine-Main region.

OFFENBACH



Historische Lithographenpresse



Haus der Stadtgeschichte · Museum und Archiv

Herrnstraße 61
63065 Offenbach am Main
069 80652446

haus-der-stadtgeschichte@offenbach.de
haus-der-stadtgeschichte.de



☞ DI + DO + FR 10–17 · MI 14–19 Uhr
SA + SO 11–16 Uhr
TUE + THU + FRI 10–17 · WED 14–19 h
SAT + SUN 11–16 h

☞ S1 + 2, 8 + 9 Marktplatz
Bus 103, 105, 120 Rathaus

Haus der Stadtgeschichte
Offenbach am Main

35 KLINGSPOR-MUSEUM

Das Klingspor Museum ist ein Sammlungs-, Ausstellungs- und Leseort der internationalen Buch- und Schriftkunst des 20. · 21. Jahrhunderts. Seinen Grundstock bildet die Bibliothek Karl Klingspors. Einzigartig sind die Schriftproben und Musterkataloge zu den Schriften, die in der Schriftgießerei Gebr. Klingspor in der ersten Hälfte des 20. Jh. gegossen wurden. Weitere Themen sind Kalligrafie, Illustration, Bucheinband, Künstlerbuch, Kalender und Plakat. Das Museum macht in seinen wechselnden Ausstellungen und weiteren Aktivitäten die Lebendigkeit des Schriftlichen und Schrift-Bildlichen in Vergangenheit und Gegenwart sichtbar.

Klingspor Museum is a collection, exhibition and reading centre of international book and type art of the 20 · 21st centuries. The library of Karl Klingspor forms the museum basis. Unique are the typefaces and their sample catalogues that the Klingspor type foundry produced in the first half of the 20th century. Further themes are calligraphy, illustration, book binding, artists books, calendars and posters. With changing exhibitions and other activities the Museum brings alive the typefaces and pertinent illustrations of past and present.



Georg Heym: Umbra vitae · Orig. Holzschnitte von Ernst Ludwig Kirchner · München, 1924



Klingspor-Museum

Herrnstraße 80
63065 Offenbach
069 80652164

klingspormuseum@offenbach.de
klingspor-museum.de



🕒 DI, DO + FR 10–17 · MI 14–19 Uhr
SA + SO 11–16 Uhr
TUE, THU + FRI 10–17 · WED 14–19 h
SAT + SUN 11–16 h

➤ S1 + 2, 8 + 9 Marktplatz
Bus 103, 105, 120, 939, 551 Rathaus



KLINGSPOR
MUSEUM
OFFENBACH

WEITERE AUSSTELLUNGSORTE

ORT	ADRESSE · KONTAKT	ÖFFNUNGSZEITEN · ANFAHRT
36 1822-FORUM 1970 eröffnetes Präsentationsforum für zeitgenössische Kunst von Künstlern aus Frankfurt und Umgebung. Neben den Ausstellungen auch Veranstaltungsort.	Fahrgasse 9 60311 Frankfurt am Main 069 26414234 frankfurter-sparkasse.de/forum	🕒 DI–FR 14–18 · SA 13–16 Uhr · MO geschlossen ➤ Bus 36 Fahrgasse
37 ARTOTHEK Zeitgenössische Kunst von den 60er Jahren bis heute von Künstlern aus der Region Rhein-Main zum Ausleihen und Kaufen.	Klappergasse 12 60594 Frankfurt am Main 069 621608 artothek-frankfurt.de	🕒 DO 14–20 · FR 12–18 · SA 10–14 Uhr ➤ Bus 36 Elisabethenstraße · Affentor S-Bahn Lokalbahnhof
38 ATELIERFRANKFURT E.V. Neben 45 Künstlerateliers gibt es im ATELIERFRANKFURT spannende Ausstellungen zeitgenössischer Künstler zu sehen.	Hohenstaufenstraße 13–25 60598 Frankfurt am Main 069 74303771 atelierfrankfurt.de	🕒 DI + DO 16–19 · MI 16–20 Uhr und nach Vereinbarung ➤ U4 Festhalle · Messe Tram 16–17 hohensaufenstraße · Tram 11 + 21 Güterplatz
39 ATELIER GOLDSTEIN Das Atelier Goldstein ist eine Ateliergemeinschaft und eine Agentur für Outsider-Künstler.	Mittlerer Hasenpfad 5 60594 Frankfurt am Main 069 20174394 atelier-goldstein.de	🕒 nach Vereinbarung
40 ATELIERS 3. ETAGE Seit 1999 bestehender Zusammenschluss von Künstlern, um in einer Fabriketage Kunst zu schaffen und gleichzeitig zu präsentieren.	Westerbachstraße 47 · Gebäude 6 60489 Frankfurt am Main 069 78078868 Ateliers3.Etage@web.de	🕒 1. SO im Monat 14–19 Uhr und nach Vereinbarung ➤ S3–5 Rödelheim Bahnhof
41 AUSSTELLUNGSHALLE Die Ausstellungshalle bietet ein Forum für Kunst & Künstler aus Frankfurt am Main.	Schulstraße 1A, Hinterhof 60594 Frankfurt am Main 069 96200188 ausstellungshalle.info	🕒 laut Programm ➤ Bus 30 + 36 Elisabethenstraße 

- | | | |
|---|--|--|
| <p>42 AUSSTELLUNGSRAUM EULENGASSE
 EULENGASSE ist Plattform für Künstler und Interessierte an zeitgenössischer Kunst und Kultur und bietet hierfür ein Schaufenster in die Öffentlichkeit.</p> | <p>Seckbacher Landstraße 16
 60389 Frankfurt am Main
 069 56005910
 eulengasse.de</p> | <p>🕒 DI + MI 12–18 · DO 17–21 · FR 15–18 · SO 15–19 Uhr
 ↘ U4 Seckbacher Landstraße · Bus 38 + 43
 </p> |
| <p>43 BASIS
 basis ist als Ort der Präsentation und Produktion ein Forum für junge internationale kreative Positionen.</p> | <p>Gutleutstraße 8–12
 60329 Frankfurt am Main
 069 40037617
 basis-frankfurt.de</p> | <p>🕒 DI–FR 11–19 · SA + SO 12–18 Uhr und nach Vereinbarung
 ↘ U1–3, 8 Willy-Brandt-Platz</p> |
| <p>44 BBK FRANKFURT BERUFSVERBAND BILDENDER KÜNSTLERINNEN UND KÜNSTLER FRANKFURT E.V.
 Der BBK Frankfurt veranstaltet regelmäßig interessante Kunstausstellungen mit zeitgenössischen Arbeiten seiner Mitglieder und mit Gästen aus aller Welt.</p> | <p>Hanauer Landstraße 89
 60314 Frankfurt am Main
 069 495290
 bbk-frankfurt.de</p> | <p>🕒 MO 17–20 · DO 10–12 Uhr
 ↘ Deutsche Bahn · Tram · U-Bahn Ostbahnhof</p> |
| <p>45 COMMERZBANKPLAZA
 In der Ausstellungsreihe PLAZA SHOWS präsentiert die Commerzbank 3mal im Jahr Stipendiaten ihrer Stiftungen im Verbund mit Künstlern aus Frankfurt am Main.</p> | <p>Kaiserplatz 16
 60311 Frankfurt am Main
 069 13629323
 commerzbank.de</p> | <p>🕒 MO–FR 8–21 Uhr
 ↘ U1–5, U8 Willy-Brandt-Platz</p> |
| <p>46 DEUTSCHE NATIONALBIBLIOTHEK
 In der Deutschen Nationalbibliothek werden alle deutschen Medienwerke ab 1913 dauerhaft archiviert. Es finden Ausstellungen und Veranstaltungen statt.</p> | <p>Adickesallee 1
 60322 Frankfurt am Main
 069 15250
 dnb.de</p> | <p>🕒 MO–DO 10–20 · FR 10–18 · SA 10–17 Uhr
 ↘ U5 · Bus 32 Deutsche Nationalbibliothek
 </p> |
| <p>47 DEUTSCHES ALBERT-SCHWEITZER-ZENTRUM
 Die Ausstellung dokumentiert anschaulich die für unsere Gegenwart so wichtige Botschaft der Ehrfurcht vor dem Leben; Hauptthema ist Albert Schweitzer.</p> | <p>Wolfgangstraße 109
 60322 Frankfurt am Main
 069 284951
 albert-schweitzer-zentrum.de</p> | <p>🕒 MO–FR 9–16 · DO 9–20 Uhr · jeden 1. + 3. SA 10–16 Uhr
 ↘ Bus 36 + 64 + 75 Bremer Platz
 U6 + 7 Alte Oper · U1–3, U8 Grüneburgweg, Holzhausenstraße</p> |
| <p>48 DEUTSCHES ORTHOPÄDISCHES GESCHICHTS- UND FORSCHUNGSMUSEUM IN DER ORTHOPÄDISCHEN UNIVERSITÄTSKLINIK FRIEDRICHSHHEIM GGMBH
 Orthopädie in historischer Darstellung; konservative u. operative Therapie von Krankheiten und Verletzungen des Skeletts und deren Rehabilitation.</p> | <p>Marienburgstraße 2
 60528 Frankfurt am Main
 069 6705377
 orthopaedie-museum.de</p> | <p>🕒 nach Vereinbarung
 ↘ Tram 12 + 15 + 21 Blutspendedienst · Heinrich-Hoffmann-Straße
 </p> |

ORT	ADRESSE · KONTAKT	ÖFFNUNGSZEITEN · ANFAHRT
<p>49 DIALOGMUSEUM Der Besuch der Sinne macht! DialogMuseum – Eine Sinnes- und Kommunikations- erfahrung der besonderen Art erwartet den Besucher im DialogMuseum.</p>	<p>Hanauer Landstraße 137–145 60314 Frankfurt am Main Bookingline 069 90432144 (eine Reservierung ist erforderlich)</p>	<p>🕒 DI–FR 9–17 · SA + SO + feiertags 11–19 Uhr MO geschlossen ↘ U6 Ostbahnhof Tram 11 Osthafenplatz</p> <p>♿</p>
<p>50 ERNST-MAY-HAUS Im denkmalgerecht restaurierten und eingerichteten Musterhaus des Neuen Frankfurt können eine Frankfurter Küche und der Hausgarten besichtigt werden.</p>	<p>Im Burgfeld 136 60439 Frankfurt am Main 069 15343883 ernst-may-gesellschaft.de</p>	<p>🕒 DI–DO 11–16 · SA + SO 12–17 Uhr ↘ U1 + 9 haltestelle Römerstadt, Ausgang Hadrianstraße</p>
<p>51 EVANGELISCHE STADTAKADEMIE RÖMER 9 Am Römerberg finden Sie den originellen Ort zu KULTUR · RELIGION · STADT mit Kunst, Ausstellungen, Lesungen, Vorträgen, Performance, Veranstaltungen.</p>	<p>Römerberg 9 60311 Frankfurt am Main 069 17415260 roemer9.de</p>	<p>🕒 Öffnungszeiten auf Anfrage ↘ U4 + 5 Dom · Römer Tram 11 + 12 Römer · Paulskirche</p>
<p>52 EXPERIMINTA SCIENCECENTER FRANKFURTRHEINMAIN »Experiminta« ist ein neues Science-Center für Mathematik, Informatik, Naturwis- senschaften und Technik. Mitmachen ist hier ausdrücklich erwünscht.</p>	<p>Hamburger Allee 22–24 60486 Frankfurt am Main 069 71379690 experiminta.de</p>	<p>🕒 MO–DO 9–18 · FR 9–14 · SA 13–18 Uhr SO + Feiertag 10–18 Uhr ↘ Straßenbahn 16 + 17 Varrentrappstraße</p> <p>♿</p>
<p>53 EXPLORA, FRANKFURT SCIENCECENTER, MUSEUM + WISSENSCHAFT + TECHNIK Die EXPLORA ist ein weltweit einmaliges ScienceCenter mit vielen, teilweise interaktiven Objekten.</p>	<p>Glauburgplatz 1 60318 Frankfurt am Main 069 788888 EXPLORAmuseum.de</p>	<p>🕒 MO–SO 11–18 Uhr ↘ U5 Glauburgstraße Bus 30 · Tram 12 Rohrbachstraße</p>
<p>54 FEUERWEHRMUSEUM FRANKFURT Wir zeigen viel aus dem Bereich der Feuerwehr. Vom Löschkarren über Pferde- und Dampfspritzen bis hin zum Automobil, Nachrichtentechnik und Zubehör.</p>	<p>Am Burghof 55 60437 Frankfurt am Main 069 503001 feuerwehrmuseum-frankfurt.de</p>	<p>🕒 SO 9.30–12.30 Uhr · Gruppen nach Vereinbarung ↘ U2 + 9 Kalbach Bus 28 + 29 Kalbach · Bus 27 Nordpark</p> <p>♿</p>

<p>55 FRANKFURTER FELDBAHNMUSEUM Museum für Feldbahnfahrzeuge mit Fahrbetrieb im Rebstockpark und Dokumentation in Ausstellung und Archiv.</p>	<p>Am Römerhof 15f 60486 Frankfurt am Main 069 709292 feldbahn-ffm.de</p>	<p> 1. FR im Monat 17–19 Uhr · 1. SA im Monat von 14–17 Uhr  Bus 50 Feldbahnmuseum </p>
<p>56 FRANKFURTERKUNSTBLOCK FKB · BELLAVISTA FILM 2005 gegründete Begegnungsstätte für drei bis fünf Künstler. Dialog zwischen Malerei, Fotografie, Installation, Film, Skulptur. Kurator: Florian Koch</p>	<p>Hanauer Landstraße 139 hH 60314 Frankfurt am Main 069 40590275 bellavista-film.com</p>	<p> MO–FR 10–17 Uhr  Tram 11 Osthafenplatz</p>
<p>57 GALERIE ZEMENT Seit 1996 Gratwanderung zwischen Abstrakt und Gegenständlich: aktuelle Kunst, Fotografie, Malerei, Zeichnung, Objekt. Texte zur Kunst und Literatur.</p>	<p>Leipziger Straße 65 60487 Frankfurt am Main 069 709437 galerie-zement.de</p>	<p> FR–SO 17–20 Uhr  U6 + 7 Leipziger Straße S3–6 Westbahnhof</p>
<p>58 GALLUS THEATER Wechselnde Ausstellungen von Künstlern aus Frankfurt und der Region im Foyer des Gallus Theaters.</p>	<p>Kleyerstraße 15 60326 Frankfurt am Main 069 75806020 gallustheater.de</p>	<p> MO–FR 14–18 Uhr + zu den Theaterveranstaltungen  Tram 11 + 21 S3–6 Galluswarte</p>
<p>59 HAUS AM DOM Das Kultur- und Tagungszentrum zeigt ständig wechselnde Ausstellungen und bietet vielfältige Kulturangebote. Zugleich Standort von »Sakristeum« und »MMK-Zollamt«.</p>	<p>Domplatz 3 60311 Frankfurt am Main 069 80087180 hausamdom-frankfurt.de</p>	<p> MO–FR 10–17 · SA + SO 11–17 Uhr (MMK-Zollamt und Sakristeum teilweise abweichend)  U4 + 5 Dom · Römer Tram 11 + 12 Römer · Paulskirche  </p>
<p>60 HEIMATMUSEUM BERGEN-ENKHEIM Seit 1959 zeigt das Museum im historischen Rathaus Exponate aus verschiedenen Bereichen und Zeiten, von der Altsteinzeit bis Napoleon.</p>	<p>Berger Rathausplatz 1 60388 Frankfurt am Main 06109 32609</p>	<p> DO 20–21 · SO 15–18 Uhr  Bus 42 + 43 Heimatmuseum</p>
<p>61 HEIMAT- UND GESCHICHTSVEREIN NIED E.V. Dienstleistung zur Stadtteilkultur. Von den Römern über die Staufer und Nassauer zur Neuzeit. Das Heimatmuseum ist Stätte der reichen Erinnerung.</p>	<p>Beunestraße 9a 65934 Frankfurt am Main 069 398789 geschichtsverein-nied.de</p>	<p> SO 14–17 Uhr · Gruppen bei Bedarf  S1 + 2 Frankfurt-Nied · Tram 11 Nied Kirche Bus 51 + 54 Nied Brücke · Nied Kirche · Bus 59 Nied Brücke</p>

ORT	ADRESSE · KONTAKT	ÖFFNUNGSZEITEN · ANFAHRT
62 HEIMATMUSEUM OBERRAD Historische Exponate und Bilder, die die Geschichte Oberrads, seiner Bevölkerung und Vereine, sowie Industrie und Gewerbe im Stadtteil darstellen.	Wiener Straße 120–122 60599 Frankfurt am Main 0171 5476926 heimatverein-oberrad.de	☺ SO 14–17 Uhr · nach Vereinbarung ↘ Tram 16 Wiener Straße
63 HEIMATMUSEUM SCHWANHEIM Im 2006 neu gestalteten Museum dokumentieren Bilder und Objekte anschaulich die Geschichte des 880 erstmals schriftlich erwähnten Dorfes Schwanheim.	Alt Schwanheim 6 60529 Frankfurt am Main 069 357134 schwanheim.com	☺ SO 14–16 Uhr ↘ Bus 51 + 62 Tram 12 Rheinlandstraße
64 HEUSSENSTAMM-GALERIE Galerie-Räume mitten in Frankfurt für Frankfurter Künstler	Braubachstraße 34 60311 Frankfurt am Main 069 1310016 heussenstamm-stiftung.de	☺ DI–SA 12–18 Uhr ↘ U4 + 5 Römer · Dom Tram 11 + 12 Römer · Paulskirche 
65 HOLZHAUSENSCHLÖSSCHEN Die 1989 gegründete Bürgerstiftung bietet ein reiches Programm an: Vorträge, Kammerkonzerte, Jazz, Lesungen, Ausstellungen, Kinderveranstaltungen.	Justinianstraße 5 60322 Frankfurt am Main 069 557791 frankfurter-buergerstiftung.de	☺ während der Veranstaltungen (siehe Website) ↘ U1–3 holzhausenstraße · U5 Glauburgstraße Bus 36 holzhausenpark · Hynspergstraße
66 JUGENDBEGEGNUNGSSTÄTTE ANNE FRANK Interaktive Ausstellung zum Leben und Tagebuch der Anne Frank und dem Nationalsozialismus. Weitere Angebote: Präsenzbibliothek und Veranstaltungen.	Hansaallee 150 60320 Frankfurt am Main 069 5600020 jbs-anne-frank.de	☺ FR–SO 14–18 Uhr ↘ U1–3 + 8 Dornbusch
67 KRIMINAL-MUSEUM FRANKFURT »Dem Täter auf der Spur!« Exponate sind u.a. die bildliche Darstellung spektakulärer Kriminalfälle, Waffen und Uniformen.	Adickesallee 70 60322 Frankfurt am Main 069 75582007 kmffm.de	☺ Führungen nach Vereinbarung (kurzfristige Änderung ist möglich) ↘ U1–3 Polizeipräsidium
68 KÜNSTLERHAUS MOUSONTURM GMBH In der Galerie station sind 8 bis 10 Ausstellungen im Jahr zu sehen. Kuratorin ist die Kunstvermittlerin und Ausstellungsmacherin Annette Gloser.	Waldschmidtstraße 4 60316 Frankfurt am Main 069 40589520 mousonturm.de	☺ FR + SA 19–22 · SO 15–19 Uhr Während der Vorstellungen und nach Vereinbarung ↘ U4 Merianplatz · U6 + 7 Zoo · Tram 14 Waldschmidtstraße

<p>70 KULTURGESELLSCHAFT BERGEN-ENKHEIM Die Dauerausstellung »Jüdisches Leben in Bergen-Enkheim« ist zu den Öffnungszeiten im 1. Stock zu besichtigen.</p>	<p>Marktstraße 30 60388 Frankfurt am Main 069 212 41240 kulturgesellschaft-bergen-enkheim.de</p>	<p> MO + DO 9–18 · DI + MI + FR 7.30–13 Uhr  Bus 42 Marktstraße / Landgraben · 43 Heimatmuseum</p>
<p>71 KUNSTRAUM BAHNHOF MAINKUR Ausstellungshalle am östlichen Ende der Hanauer Landstraße</p>	<p>An der Mainkur 60311 Frankfurt am Main 069 412231 oder 0151 22722128 etoile-frankfurt.de</p>	<p> MO–SA 18–22 Uhr  Tram 11 und Regionalbahnen </p>
<p>72 LEICA GALERIE FRANKFURT Erste Leica-Galerie Deutschlands. Fotoausstellungen von jungen viel versprechenden und national und international renommierten Künstlern.</p>	<p>Am Salzhaus 2 60311 Frankfurt am Main 069 9207070 leica-galerie-frankfurt.de</p>	<p> MO–FR 10–19 · SA 10–17 Uhr</p>
<p>73 LITERATURHAUS FRANKFURT Der Ort für Begegnung und Auseinandersetzung mit den Literaturen, Künsten, Medien und Wissenschaften unserer Gegenwart.</p>	<p>Schöne Aussicht 2 60311 Frankfurt am Main 069 7561840 literaturhaus-frankfurt.de</p>	<p> MO–FR 10–18 Uhr und bei Veranstaltungen  S1–6, 8 + 9 Ostendstraße Tram 14 hospital zum Heiligen Geist </p>
<p>74 MUSEUM FÜR KUNST IN STEATIT · KONSUL KARL HEINZ ARNOLD Die Sammlung unternimmt den Versuch zu zeigen, was zu allen Zeiten und bei allen Völkern aus dem gleichen Material (Steatit) entstanden ist.</p>	<p>Hynspergstraße 4 60322 Frankfurt am Main 069 556716</p>	<p> nach Vereinbarung  U1–3 holzhausenstraße Bus 36 hynspergstraße</p>
<p>75 NEBBIENSCHES GARTENHAUS · FRANKFURTER KÜNSTLERCLUB E.V. Der FKJ, in einem architektonischen Juwel mitten in Frankfurt zu Hause, vermittelt hervorragende Kultur regionaler Künstler in Ausstellungen und Matineen.</p>	<p>Bockenheimer Anlage 60325 Frankfurt am Main 069 235734 frankfurter-kuenstlerclub.de</p>	<p> DI–SO 12–18 Uhr (FEB–OKT) · 11–17 Uhr (NOV–JAN)  U6–7 Alte Oper · U1–3 Eschenheimer Tor</p>
<p>76 PALMENGARTEN FRANKFURT AM MAIN FRANKFURTS BLÜHENDE OASE: Die Parkanlagen mit einzigartigen Schaugewächshäusern im Palmengarten zeigen Vielfalt und Schönheit der Pflanzenwelt.</p>	<p>Siesmayerstraße 61 60323 Frankfurt am Main 069 212 36689 · 212 39111 palmengarten-frankfurt.de</p>	<p> MO–SO 9–18 Uhr (FEB–OKT) · 9–16 Uhr (NOV–JAN)  U6 + 7 Westend · Bus 36 Palmengarten · U4, 6 + 7 Bockenheimer Warte  </p>

ORT	ADRESSE · KONTAKT	ÖFFNUNGSZEITEN · ANFAHRT
77 PAULSKIRCHE Nationales Denkmal. »Die Paulskirche. Symbol demokratischer Freiheit und nationaler Einheit« als Dauerausstellung und Veranstaltungsort.	Paulsplatz 60311 Frankfurt am Main 069 212 38934	🕒 MO–SO 10–17 Uhr (außer bei Veranstaltungen) ➤ U4 + 5 Römer Tram 11 + 12 Römer · Paulskirche
78 PETRIHAUS 1819 von Georg Brentano erworbenes Fachwerkhäus, 1820 zu einem romantischen Schweizerhäuschen mit spätklassizistischen Stilelementen umgebaut.	Am Rödelheimer Wehr 15 60489 Frankfurt am Main 069 78078488 petrihaus-frankfurt.de	🕒 FEB–NOV jeweils letzter Sonntag im Monat 14–18 Uhr ➤ S5 Bahnhof Frankfurt-Rödelheim Bus 34 + 72 Alt Rödelheim
79 STEINHAUSEN-STIFTUNG ZU FRANKFURT AM MAIN Im Haus des Frankfurter Künstlers Wilhelm Steinhausen werden Landschaftsgemälde, Portraits, Handzeichnungen und Entwürfe von Frankfurter Bauten und deren Ausmalung gezeigt.	Wolfsgangstraße 152 60322 Frankfurt am Main 069 5972326	🕒 jederzeit nach Vereinbarung ➤ U1–3 Grüneburgweg Bus 36 Simon-Bolivar-Anlage
80 VERKEHRSMUSEUM FRANKFURT AM MAIN Seit 2006 in Hand des »Historische Straßenbahn der Stadt Frankfurt am Main e.V.«. Kinderfreundliches Museum für alle am Nahverkehr Interessierten.	Rheinlandstraße 133 60529 Frankfurt am Main 069 21323131 · 21323039 verkehrs-museum.info	🕒 sonntags, hessische Feiertage 10–17 Uhr ➤ Tram 12 · Bus 51 + 62 Rheinlandstraße
81 WERKBUNDFORUM AM ERNST-MAY-PLATZ Sein Engagement gilt der Gestaltung der Umwelt. Er setzt sich kritisch mit Stadtplanung, Architektur, Design, Kunst und Denkmalschutz auseinander.	Inheidener Straße 2 60385 Frankfurt am Main 069 285580 deutscher-werkbund.de	🕒 MI–FR 16–19 Uhr (während Ausstellungen) ➤ Tram 14 Ernst-May-Platz · U7 Eissporthalle Bus 43 Inheidener Straße
82 WILLEMER HÄUSCHEN · GOETHE-GEDENKSTÄTTE Haus von Johann von Willemer. Die Freundschaft zu dessen Ehefrau Marianne brachte Goethe eine »temporäre Verjüngung«.	Hühnerweg 74 60599 Frankfurt am Main 069 212 33952 kultur.frankfurt.de	🕒 Von Ostersonntag bis Mitte Oktober SO 11–16 Uhr ➤ Bus 30 + 36 Wendelsplatz S1–2, 8 + 9 · Tram 16 Mühlberg
83 ZOO FRANKFURT Unter seinem Motto »Tiere erleben – Natur bewahren« zeigt der Zoo 4.500 Tiere aus 500 Arten sowie wechselnde Ausstellungen, etwa zur Artenvielfalt.	Bernhard-Grzimek-Allee 1 60316 Frankfurt am Main 069 212 33735 zoo-frankfurt.de	🕒 MO–SO · Sommer: 9–19 Uhr · Winter: 9–17 Uhr ➤ U6 + 7 · Tram 14 Zoo



Die MuseumsuferCard und das MuseumsuferTicket erhalten Sie in allen teilnehmenden Museen oder online.

The MuseumsuferCard and the MuseumsuferTicket are available from all participating museums or online.



Hier könnte Ihre Card oder Ihr Ticket stecken.
This is where your card or ticket could have been.

Weitere Informationen finden Sie auf Seite 73.
Further information on p. 73.

RESTAURANTS & CAFÉS

4 Deutsches Architekturmuseum Café Oswald

☺ wie Museum as museum
069 56998080
museumscatering.de

5 Deutsches Filmmuseum Filmcafé

☺ wie Museum · bis zu Beginn der letzten Vorstellung
im Kino
until the start of the last screening at the cinema
069 9612200

8 Frankfurter Kunstverein Cafébar im Kunstverein

☺ DI-FR 11-19 · MI 11-21 · SA + SO 10-19 Uhr
TUE-FRI 11-19 · WED 11-21 · SAT + SUN 10-19h
069 84770863
cafe@fkv.de

14 Jüdisches Museum Buch-Café im Jüdischen Museum

☺ wie Museum as museum
069 234921
buchcafe@arcor.de

17 Liebieghaus Skulpturensammlung Café im Liebieghaus

☺ DI-SO 10-19 Uhr TUE-SUN 10-19h
069 635814
cafe-im-liebieghaus.de

18 Museum für Angewandte Kunst Frankfurt Restaurant Emma Metzler

☺ DI-SA 12-24 · SO 12-18 Uhr
TUE-SAT 12-24 · SUN 12-18h
069 61995906
office@emma-metzler.com

19 Museum für Kommunikation Frankfurt The Cooking Ape

☺ DI-FR 10-18 · SA-SO + Feiertage 11-18.30 Uhr
TUE-FRI 10-18 · SAT-SUN + holidays 11-18.30h
069 26952840

20 Museum für Moderne Kunst Café Restaurant Triangolo

☺ DI-SO 10-1 Uhr TUE-SUN 10-1 Uhr
Warme Küche von 12-23 Uhr hot kitchen from 12-23h
069 289007

24 SCHIRN TABLE RÖMERBERG

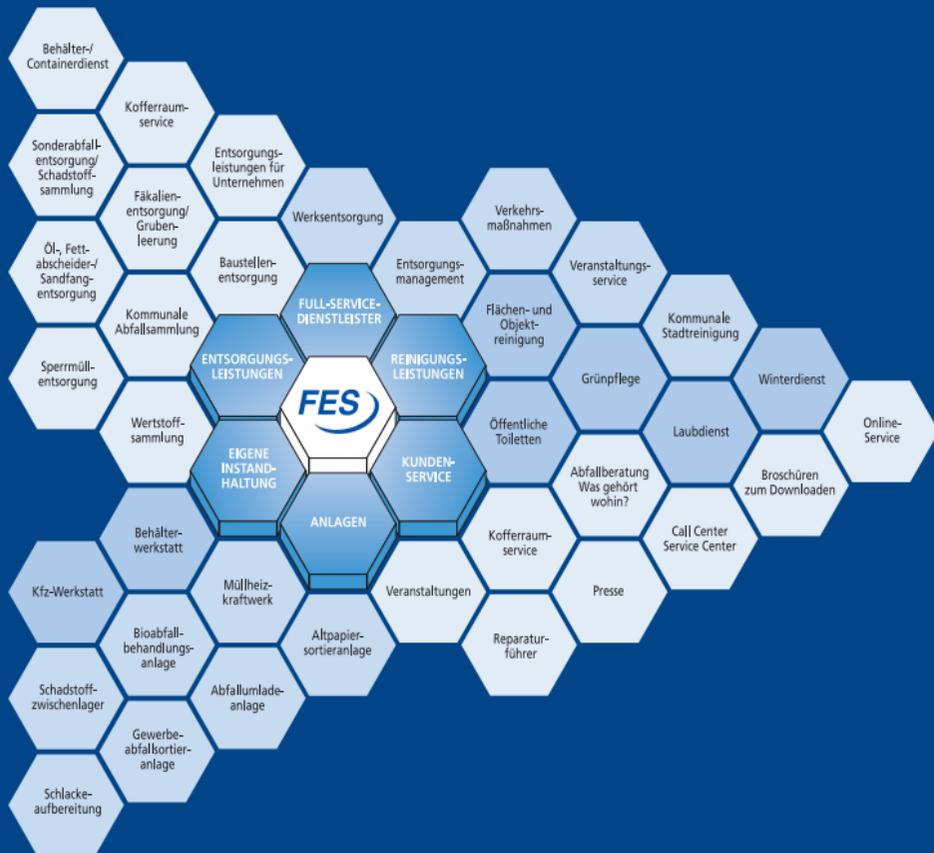
☺ DI + SA 10-20 · MI-SA 10-23 Uhr
TUE + SAT 10-20 · WED-SAT 10-23h
069 21999952
eat@table-schirn.comtable-schirn.de

25 Senckenberg Naturmuseum senckenberg bistro by Gerd Käfer

☺ MO-SO 9-18 · MI 9-20 Uhr
MON-SUN 9-18 · WED 9-20h
069 75421333
kaefer-senckenberg.de

26 Städel Museum Café-Restaurant Holbein's

Holbeinstraße 1
☺ DI-SO 10-24 Uhr TUE-SUN 10-24h



Wir leisten und entsorgen fachgerecht und zuverlässig:

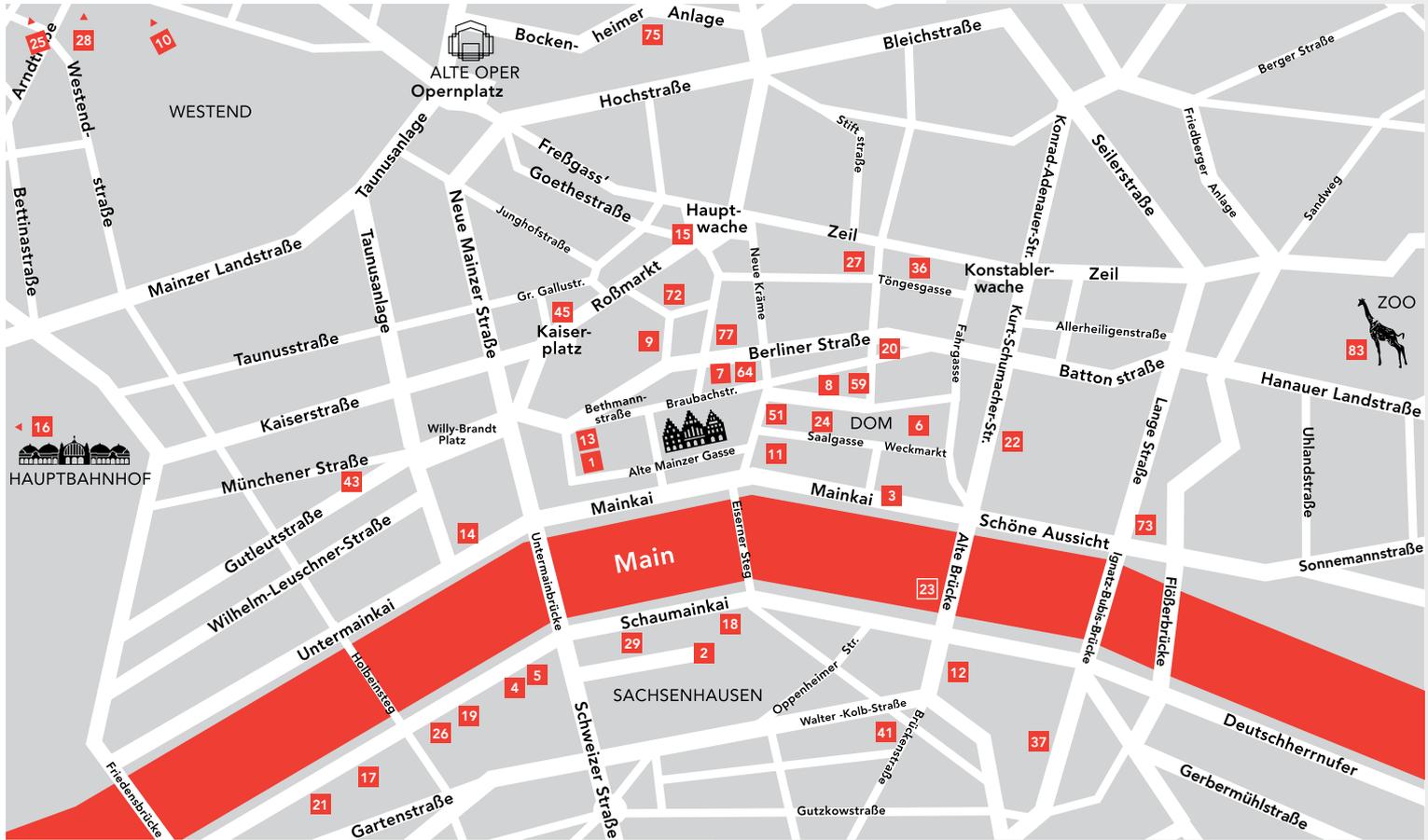


- Aktenvernichtung
- Altpapier
- Bauschutt
- Containerdienst
- Gewerbeabfälle
- Grünschnitt
- Schrott
- Sonderabfälle
- Sperrmüll
- Fäkalienabfuhr
- Fett- und Ölabscheiderinhalte

Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH
 Weidenbornstraße 40 • 60389 Frankfurt am Main
 Servicetelefon 0180 3 372255-0* • www.fes-frankfurt.de

*0,09 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise max. 0,42 €/Min.

ÜBERSICHT AUSSTELLUNGSRORTE OVERVIEW EXHIBITION SITES



1 Archäologisches Museum Frankfurt

Archaeological Museum Frankfurt

2 Bibelhaus am Museumsufer

Bible Experience Museum

3 caricatura museum frankfurt

Deutsches Architekturmuseum

5 Deutsches Filminstitut · Filmmuseum

6 Dommuseum Frankfurt

7 Fotografie Forum Frankfurt

8 Frankfurter Kunstverein

9 Frankfurter Goethe-Haus/

Freies Deutsches Hochstift

10 Geldmuseum der Deutschen Bundesbank

11 Historisches Museum Frankfurt

12 Ikonen-Museum/ Stiftung Dr. Schmidt-Voigt

Icon Museum/ Foundation Dr. Schmidt-Voigt

13 Institut für Stadtgeschichte · Karmeliterkloster

Institute of Local History · Carmelite Monastery

14 Jüdisches Museum

15 kinder museum frankfurt

16 Kronberger Haus

17 Liebieghaus Skulpturensammlung

Liebieghaus Sculpture Collection

18 Museum für Angewandte Kunst Frankfurt

19 Museum für Kommunikation Frankfurt

Museum of Communication Frankfurt

20 Museum für Moderne Kunst

21 Museum Giersch

22 Museum Judengasse am Börneplatz

23 Portikus

24 Schirn Kunsthalle Frankfurt

25 Senckenberg Naturmuseum

Senckenberg natural history museum

26 Städel Museum

27 Stoltze-Museum der Frankfurter Sparkasse

28 Struwwelpeter-Museum

29 Weltkulturen Museum

30 – 35 weitere Museen ab Seite 84

36 – 83 weitere Ausstellungsorte ab Seite 90



**Das Kraftstöffche für die
Region: unsere Energie.**

Wer Frankfurt und Umgebung mit Energie versorgt, muss vor allem eins sein: ein zuverlässiger Partner für eine dynamische Region. So tragen wir mit höchster Versorgungssicherheit entscheidend zur Spitzenposition der Wirtschaft in Rhein-Main bei. Mehr Leistung: www.mainova.de